



Statistische Berichte

Wahl zum 20. Deutschen Bundestag in Bayern am 26. September 2021

Vergleichszahlen, Abgeordnete, Terminkalender,
Wahlleiter, Wahlkreiseinteilung



B VII 1-1 j 2021
Hrsg. im März 2021
Bestellnr. B7115C 202151

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-6638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2021
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Tabellen und Abbildungen	
1. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 2017, der Landtagswahl 2018, der Europawahl 2019 sowie den Kommunalwahlen 2020 nach Regierungsbezirken	6
2. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 2017, der Landtagswahl 2018, der Europawahl 2019 sowie den Kommunalwahlen 2020 nach Kreisen	
Oberbayern	7
Niederbayern	9
Oberpfalz	10
Oberfranken	11
Mittelfranken	12
Unterfranken	13
Schwaben	15
3. Mitglieder des 19. Deutschen Bundestags aus Bayern nach Wahlkreisen	17
4. Alphabetisches Verzeichnis der Mitglieder des 19. Deutschen Bundestags aus Bayern	20
5. Terminkalender zur Wahl des Deutschen Bundestages in Bayern am 26. September 2021	
5.1 Bundeswahlleiter – Bundeswahlausschuss	23
5.2 Landeswahlleiter – Landeswahlausschuss	24
5.3 Kreiswahlleiter – Kreiswahlausschuss	30
5.4 Gemeinde	33
5.5 Wahlvorsteher – Wahlvorstand	38
5.6 Briefwahlvorsteher – Briefwahlvorstand	39
5.7 Parteien – Wahlberechtigte	40
6. Verzeichnis der Wahlleiter zur Wahl des Deutschen Bundestags in Bayern am 26. September 2021	
6.1 Bundeswahlleiter	43
6.2 Landeswahlleiter des Freistaates Bayern	43
6.3 Kreiswahlleiter für die Wahlkreise Bayerns	
Regierungsbezirk Oberbayern (Wahlkreise 212 - 226)	44
Regierungsbezirk Niederbayern (Wahlkreise 227 - 231)	47
Regierungsbezirk Oberpfalz (Wahlkreise 232 - 235)	48
Regierungsbezirk Oberfranken (Wahlkreise 236 - 240)	49
Regierungsbezirk Mittelfranken (Wahlkreise 241 - 246)	50
Regierungsbezirk Unterfranken (Wahlkreise 247 - 251)	51
Regierungsbezirk Schwaben (Wahlkreise 252 - 257)	52
7. Wahlkreiseinteilung Bayerns zur Bundestagswahl 2021	54
Abb. 1 Wahlkreise Bayerns zur Bundestagswahl 2021	61
Abb. 2 Wahlen in Bayern seit 1946	62

Vorbemerkungen

Am 26. September 2021 wird ein neuer Bundestag gewählt. Das vorliegende Heft gibt einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der vorangegangenen Wahlen, nämlich der Bundestagswahl 2017, der Landtagswahl 2018, der Europawahl 2019 sowie den Kommunalwahlen 2020 (Wahl der Gemeinderäte in den kreisfreien Städten und Wahl der Kreistage in den Landkreisen), in den Regierungsbezirken, den kreisfreien Städten und den Landkreisen.

Ferner enthält die Veröffentlichung Übersichten über die Bundestagsabgeordneten aus Bayern nach Wahlkreisen und nach dem Alphabet (einschließlich der einberufenen Listennachfolger) sowie eine Beschreibung der Wahlkreise zur Bundestagswahl 2021, der Wahlleiter und die Terminkalender zur Bundestagswahl am 26. September 2021.

Die Karte der Wahlkreise sowie ein Schaubild mit Wahlergebnissen seit 1946 ergänzen das Heft.

Wahlleiter

Die in diesem Heft aufgeführten Wahlleiter entsprechen den Mitteilungen der Regierungen zum Stand 01.03.2021. Eine aktuelle Liste der Wahlleiter ist immer auf der Internetseite des Bayerischen Landesamt für Statistik (<https://www.statistik.bayern.de/wahlen/bundestagswahlen/index.html>) abrufbar.

Wahlvorschläge

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzung	Name
--	------

AfD	Alternative für Deutschland
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
FDP	Freie Demokratische Partei
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
DIE LINKE	DIE LINKE
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Abkürzungen

Abs.	Absatz
BWG	Bundeswahlgesetz
BWO	Bundeswahlordnung
BTW	Bundestagswahl
EuW	Europawahl
GG	Grundgesetz
GKSt	Große Kreisstadt
GVBl	Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt
KoW	Kommunalwahlen
LTW	Landtagswahl
M	Markt
MFr.	Mittelfranken
NB	Niederbayern
OB	Oberbayern
OFr.	Oberfranken
OPf.	Oberpfalz
Schw.	Schwaben
St	Stadt
StAnz	Bayerischer Staatsanzeiger

Noch: Vorbemerkungen

Noch: Abkürzungen

UFr.	Unterfranken
WA	Wahlanweisung
WPrüfG	Wahlprüfungsgesetz

Einheiten und Benennungen

%	Prozent
---	---------

**1. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 2017,
der Landtagswahl 2018, der Europawahl 2019 sowie den Kommunalwahlen 2020
nach Regierungsbezirken**

Gebiet	Wahlart	Wahl- berechtigte	Wahl- beteili- gung	Stimmen ¹⁾									
				ungültig		gültig	davon						
				Anzahl	%		Anzahl	CSU ²⁾	SPD ²⁾	AfD ²⁾	FDP ²⁾	GRÜNE ²⁾	DIE LINKE ²⁾
						%							
Oberbayern	BTW 2017	3 221 629	79,6	12 921	0,5	2 552 018	37,6	13,5	11,2	12,2	12,2	6,1	7,2
	LTW 2018	3 203 709	74,6	23 714	1,0	2 367 136	33,7	9,4	8,6	6,4	22,3	3,2	16,5
	EuW 2019	3 242 386	64,0	4 622	0,2	2 070 413	37,4	8,9	7,5	4,1	22,9	2,3	16,9
	KoW 2020	3 627 648	56,7	65 292	3,2	1 993 135	33,1	13,3	4,3	3,1	22,2	1,9	22,0
Niederbayern	BTW 2017	936 477	74,5	4 755	0,7	692 739	40,9	13,7	16,7	8,9	5,8	4,9	9,1
	LTW 2018	935 525	69,6	6 967	1,1	644 258	38,1	6,3	13,4	4,7	10,6	2,3	24,6
	EuW 2019	938 879	55,1	1 306	0,3	516 182	53,4	6,1	10,4	2,3	10,7	1,7	15,4
	KoW 2020	1 001 088	59,9	25 140	4,2	574 933	34,6	10,7	6,8	3,0	10,1	0,4	34,4
Oberpfalz	BTW 2017	853 825	77,5	4 861	0,7	656 489	41,0	16,1	14,1	7,6	7,0	5,4	8,8
	LTW 2018	851 366	72,9	6 567	1,1	613 791	39,8	9,6	12,3	3,6	12,4	3,0	19,3
	EuW 2019	853 684	58,7	1 390	0,3	499 785	46,0	8,8	9,7	2,4	13,7	2,1	17,3
	KoW 2020	893 808	63,5	20 247	3,6	547 057	35,9	12,8	4,2	2,7	10,9	1,4	32,3
Oberfranken	BTW 2017	844 550	77,9	4 801	0,7	652 833	40,5	19,1	12,4	8,5	7,3	5,6	6,6
	LTW 2018	839 098	70,9	6 180	1,0	588 422	40,0	13,6	11,2	9,3	13,2	2,9	14,8
	EuW 2019	841 077	58,3	1 436	0,3	488 983	41,8	11,8	9,4	3,1	15,5	2,3	16,2
	KoW 2020	862 020	63,0	19 922	3,7	522 790	33,7	17,2	5,5	2,4	13,2	0,8	27,1
Mittelfranken	BTW 2017	1 281 564	77,8	6 961	0,7	989 969	35,1	18,4	11,4	9,0	11,0	8,0	7,2
	LTW 2018	1 274 988	71,4	7 701	0,8	903 036	37,7	11,9	9,5	4,2	18,6	4,7	13,4
	EuW 2019	1 282 070	61,2	2 281	0,3	782 335	36,0	11,6	8,4	3,1	21,3	3,4	16,3
	KoW 2020	1 384 772	56,9	24 153	3,1	763 131	33,8	19,6	4,0	2,8	18,5	2,7	18,6
Unterfranken	BTW 2017	1 020 614	79,6	6 318	0,8	806 148	40,6	17,3	10,9	9,6	9,0	6,3	6,4
	LTW 2018	1 013 948	71,9	7 447	1,0	721 946	41,4	10,1	9,8	4,8	16,3	3,5	14,1
	EuW 2019	1 018 142	61,7	2 344	0,4	625 575	41,4	10,5	8,2	3,5	18,4	2,6	15,4
	KoW 2020	1 054 905	62,3	25 260	3,8	632 426	36,7	13,3	4,0	3,4	17,4	2,0	23,2
Schwaben	BTW 2017	1 363 912	77,0	7 179	0,7	1 043 014	40,2	13,3	13,5	10,2	9,3	5,7	7,7
	LTW 2018	1 360 794	70,1	10 258	1,1	943 787	38,2	7,6	11,3	4,7	17,1	2,8	18,2
	EuW 2019	1 371 686	58,7	2 541	0,3	802 261	41,1	7,9	9,0	3,3	18,4	2,2	18,0
	KoW 2020	1 471 643	56,2	30 972	3,7	795 868	36,2	9,6	5,6	2,9	17,3	1,4	27,0
Bayern	BTW 2017	9 522 571	78,1	47 796	0,6	7 393 210	38,8	15,3	12,4	10,2	9,8	6,1	7,5
	LTW 2018	9 479 428	72,3	68 833	1,0	6 782 374	37,2	9,7	10,2	5,1	17,6	3,2	17,0
	EuW 2019	9 547 924	60,8	15 920	0,3	5 785 534	40,7	9,3	8,5	3,4	19,1	2,4	16,7
	KoW 2020	10 295 884	58,7	210 986	3,5	5 829 340	34,5	13,7	4,7	2,9	17,5	1,7	25,0

¹⁾ Bundestagswahl: Zweitstimmen; Landtagswahl: Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen (= Gesamtstimmen : 2); Kommunalwahlen: Gewichtete Stimmen.

²⁾ Kommunalwahlen: jeweils einschließlich anderer (gemeinsame Wahlvorschläge)

2. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 2017, der Landtagswahl 2018, der Europawahl 2019 sowie den Kommunalwahlen 2020 nach Kreisen

Schl. Nr.	Gebiet	Wahlart	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Stimmen ¹⁾										
					ungültig		gültig		davon						
					Anzahl	%	Anzahl	%	CSU ²⁾	SPD ²⁾	AfD ²⁾	FDP ²⁾	GRÜNE ²⁾	DIE LINKE ²⁾	Sonstige
				%											
Oberbayern															
Kreisfreie Städte															
161	Ingolstadt	BTW 2017	91 076	71,4	461	0,7	64 583	36,8	14,3	15,3	10,9	8,7	6,9	7,1	
		LTW 2018	90 643	64,0	679	1,2	57 377	36,2	9,1	12,9	6,9	16,6	5,0	13,2	
		EuW 2019	91 126	53,0	173	0,4	48 116	37,8	8,8	10,8	4,5	18,9	2,8	16,4	
		KoW 2020	101 101	45,8	1 343	2,9	44 916	26,8	17,5	7,6	3,5	15,2	4,4	24,9	
162	München	BTW 2017	923 612	78,5	2 850	0,4	722 141	30,0	16,2	8,4	14,2	17,2	8,3	5,8	
		LTW 2018	910 459	72,7	5 128	0,8	656 649	24,8	12,8	6,5	8,8	31,1	4,7	11,4	
		EuW 2019	928 090	65,4	952	0,2	606 282	26,9	11,4	6,0	5,3	31,2	3,2	16,0	
		KoW 2020	1 110 571	49,0	12 937	2,4	531 527	24,7	22,0	3,9	3,5	29,1	3,3	13,6	
163	Rosenheim	BTW 2017	41 335	74,2	213	0,7	30 453	35,5	13,6	14,7	11,0	11,4	6,3	7,5	
		LTW 2018	41 029	68,2	357	1,3	27 618	34,0	8,2	11,6	5,9	20,9	3,5	16,0	
		EuW 2019	41 410	57,3	65	0,3	23 657	35,8	9,4	9,5	3,7	21,9	2,4	17,2	
		KoW 2020	46 511	47,5	628	2,8	21 448	36,4	12,4	6,2	2,7	25,0	3,2	14,1	
Landkreise															
171	Altötting	BTW 2017	82 790	74,9	448	0,7	61 522	44,5	13,4	13,6	8,4	6,8	5,9	7,5	
		LTW 2018	82 670	68,5	775	1,4	55 875	44,1	9,6	10,8	3,5	11,5	2,4	18,1	
		EuW 2019	82 914	55,8	114	0,2	46 187	49,6	7,8	8,8	2,5	14,0	1,9	15,6	
		KoW 2020	88 891	56,9	1 674	3,3	48 863	40,2	14,5	5,7	3,0	13,2	-	23,4	
172	Berchtesgadener Land	BTW 2017	74 656	75,8	430	0,8	56 192	45,1	11,5	13,1	9,1	8,3	5,2	7,7	
		LTW 2018	74 266	70,6	811	1,5	51 637	42,3	6,6	10,3	3,7	15,9	2,6	18,7	
		EuW 2019	75 243	57,8	152	0,3	43 308	46,9	7,3	8,8	2,5	16,6	2,0	15,9	
		KoW 2020	85 623	56,9	2 094	4,3	46 641	38,0	7,7	4,8	1,7	20,0	-	27,7	
173	Bad Tölz -Wolfratshausen	BTW 2017	92 461	79,9	485	0,7	73 351	41,2	11,0	11,9	11,7	10,5	5,4	8,4	
		LTW 2018	92 307	74,7	769	1,1	68 199	39,3	5,9	8,3	4,8	21,2	2,5	18,0	
		EuW 2019	93 112	63,4	169	0,3	58 827	42,7	7,1	7,7	3,6	19,7	2,1	17,2	
		KoW 2020	101 402	59,2	2 430	4,0	57 601	34,3	7,1	3,8	2,1	20,8	1,7	30,1	
174	Dachau	BTW 2017	104 757	81,5	444	0,5	8 948	42,0	13,1	12,3	10,6	9,6	4,7	7,6	
		LTW 2018	104 705	77,6	781	1,0	80 517	35,8	10,6	9,1	5,4	17,1	2,2	19,9	
		EuW 2019	105 723	65,1	166	0,2	68 662	40,6	7,9	8,4	3,6	18,7	1,7	19,1	
		KoW 2020	118 608	59,0	2 436	3,5	67 497	39,1	12,0	5,6	2,1	16,6	1,4	23,2	
175	Ebersberg	BTW 2017	98 996	84,1	341	0,4	82 880	38,4	12,8	10,3	13,2	12,4	5,3	7,6	
		LTW 2018	99 240	79,8	727	0,9	78 506	36,0	10,6	7,3	6,7	21,7	2,6	15,2	
		EuW 2019	100 417	68,7	154	0,2	68 843	39,0	8,6	7,0	4,1	22,8	1,9	16,7	
		KoW 2020	109 901	63,4	2 243	3,2	67 446	40,2	10,6	4,1	3,8	24,4	1,9	14,9	
176	Eichstätt	BTW 2017	97 698	82,2	497	0,6	79 774	44,4	13,2	14,7	8,4	6,6	4,5	8,2	
		LTW 2018	97 666	77,0	739	1,0	74 452	44,0	7,5	11,4	4,1	11,7	2,7	18,7	
		EuW 2019	98 064	63,6	167	0,3	62 220	48,5	7,7	9,7	2,7	12,4	1,6	17,5	
		KoW 2020	103 642	66,6	2 643	3,8	66 389	39,8	12,9	-	1,8	9,5	1,9	34,2	
177	Erding	BTW 2017	99 202	80,8	414	0,5	79 722	39,8	11,7	13,5	10,7	9,3	5,0	10,0	
		LTW 2018	99 451	77,6	770	1,0	76 401	37,6	6,7	10,9	4,3	16,1	2,4	22,0	
		EuW 2019	99 996	63,3	181	0,3	63 091	41,5	6,5	9,2	3,2	17,7	1,9	20,0	
		KoW 2020	108 631	64,2	1 764	2,5	68 016	40,2	8,1	7,8	2,4	17,1	1,3	23,1	
178	Freising	BTW 2017	121 069	80,6	513	0,5	97 073	36,8	12,3	12,3	11,0	12,1	5,8	9,7	
		LTW 2018	120 712	76,2	918	1,0	91 012	28,4	6,0	9,5	4,7	23,5	3,1	24,9	
		EuW 2019	121 726	63,7	193	0,2	77 310	36,4	7,4	8,3	3,5	21,7	2,3	20,5	
		KoW 2020	136 358	58,2	2 855	3,6	76 567	25,1	7,2	6,0	2,9	22,2	2,6	34,0	

¹⁾ Bundestagswahl: Zweitstimmen; Landtagswahl: Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen (= Gesamtstimmen : 2); Kommunalwahlen: Gewichtete Stimmen.

²⁾ Kommunalwahlen: jeweils einschließlich anderer (gemeinsame Wahlvorschläge)

Noch: 2. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 2017,
der Landtagswahl 2018, der Europawahl 2019 sowie den Kommunalwahlen 2020
nach Kreisen

Schl. Nr.	Gebiet	Wahlart	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Stimmen ¹⁾									
					ungültig		gültig		davon					
					Anzahl	%	Anzahl	%	CSU ²⁾	SPD ²⁾	AfD ²⁾	FDP ²⁾	GRÜNE ²⁾	DIE LINKE ²⁾
Noch: Oberbayern														
Noch: Landkreise														
179	Fürstenfeldbruck	BTW 2017	154 694	82,4	552	0,4	126 937	37,8	14,6	10,9	12,4	12,1	5,4	6,9
		LTW 2018	153 673	77,6	1 076	0,9	118 175	33,4	9,2	8,3	5,9	23,6	2,7	17,0
		EuW 2019	155 179	67,4	239	0,2	104 289	37,5	9,4	7,4	4,0	22,6	2,0	17,1
		KoW 2020	169 026	58,2	3 169	3,2	95 192	37,2	10,3	3,8	3,4	24,1	1,7	19,5
180	Garmisch-Partenkirchen	BTW 2017	65 566	79,7	276	0,5	51 981	45,7	9,3	12,6	11,3	8,8	4,7	7,6
		LTW 2018	65 194	74,4	633	1,3	47 879	40,9	4,7	8,9	3,7	16,5	1,8	23,5
		EuW 2019	65 722	63,1	152	0,4	41 307	46,7	6,1	8,6	3,4	16,4	1,6	17,2
		KoW 2020	70 875	62,0	1 822	4,1	42 127	33,4	7,1	2,7	2,2	14,9	1,2	38,4
181	Landsberg am Lech	BTW 2017	89 756	81,8	364	0,5	73 060	39,8	12,2	10,9	11,4	12,4	5,7	7,6
		LTW 2018	89 870	77,9	839	1,2	69 147	36,3	6,7	8,3	5,3	25,2	2,7	15,6
		EuW 2019	90 787	66,5	139	0,2	60 226	38,5	7,2	7,3	3,5	23,9	2,1	17,4
		KoW 2020	93 285	66,0	2 018	3,3	59 526	38,1	8,0	1,9	2,1	25,6	-	24,2
182	Miesbach	BTW 2017	73 066	80,4	310	0,5	58 466	42,0	10,9	11,4	13,3	10,7	4,3	7,9
		LTW 2018	72 825	76,7	653	1,2	55 178	41,7	7,1	8,0	5,3	17,7	2,1	18,3
		EuW 2019	73 516	65,1	123	0,3	47 743	45,0	7,2	7,4	4,0	17,8	1,6	17,0
		KoW 2020	79 990	61,8	1 986	4,0	47 409	36,1	8,4	-	2,8	19,3	0,8	32,6
183	Mühlendorf a.Inn	BTW 2017	85 431	75,9	428	0,7	64 388	43,6	11,3	15,5	9,4	6,9	4,7	8,6
		LTW 2018	85 378	71,4	772	1,3	60 177	45,9	8,3	12,3	3,2	11,3	2,1	16,9
		EuW 2019	85 802	57,0	136	0,3	48 747	48,4	5,8	10,3	2,7	13,1	1,7	18,0
		KoW 2020	92 837	58,1	1 762	3,3	52 143	38,9	8,8	7,9	2,7	12,9	1,9	27,0
184	München	BTW 2017	235 172	83,9	900	0,5	196 365	37,3	14,0	9,4	15,3	12,6	5,1	6,3
		LTW 2018	233 873	79,2	1 596	0,9	183 686	32,6	10,8	7,3	8,5	23,9	2,6	14,3
		EuW 2019	238 218	70,7	326	0,2	168 143	37,6	10,0	6,7	5,2	23,8	1,8	15,0
		KoW 2020	266 677	59,8	4 264	2,7	155 162	36,6	13,2	4,6	4,3	26,1	1,8	13,4
185	Neuburg-Schrobenhausen	BTW 2017	71 702	77,8	373	0,7	55 420	44,9	12,1	15,1	9,0	6,2	4,4	8,4
		LTW 2018	71 720	71,9	575	1,1	50 998	38,9	5,9	11,5	3,3	10,7	2,2	27,5
		EuW 2019	72 036	55,5	85	0,2	39 875	49,4	6,1	9,2	2,4	12,5	1,6	18,8
		KoW 2020	76 831	61,1	1 776	3,8	45 148	35,1	9,8	-	2,4	13,0	1,7	38,0
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	BTW 2017	92 806	77,6	385	0,5	71 627	42,1	12,7	15,2	9,8	7,3	4,5	8,4
		LTW 2018	92 897	73,6	790	1,2	67 552	38,2	8,4	12,7	6,9	12,7	2,3	18,9
		EuW 2019	93 530	59,7	139	0,2	55 678	44,8	7,4	10,3	3,2	14,8	1,7	17,8
		KoW 2020	100 624	62,6	2 196	3,5	60 787	32,1	12,5	7,0	3,4	12,1	-	32,8
187	Rosenheim	BTW 2017	193 835	80,4	822	0,5	155 004	41,5	10,9	13,7	10,9	9,7	4,9	8,4
		LTW 2018	193 991	76,1	1 464	1,0	146 188	39,3	6,3	10,0	5,1	17,6	2,4	19,4
		EuW 2019	195 791	63,1	281	0,2	123 223	43,6	7,1	8,3	3,3	18,5	1,6	17,5
		KoW 2020	209 105	61,3	4 485	3,5	123 754	37,2	7,1	6,4	1,9	19,4	1,5	26,5
188	Starnberg	BTW 2017	95 546	84,4	309	0,4	81 168	37,4	12,0	8,8	17,1	14,1	5,2	5,4
		LTW 2018	95 997	80,1	726	0,9	76 139	31,7	8,4	6,7	9,6	26,5	2,3	14,7
		EuW 2019	97 203	71,9	120	0,2	69 788	37,2	8,6	6,4	5,8	25,9	1,8	14,3
		KoW 2020	106 006	62,4	2 020	3,1	64 123	33,9	9,0	1,4	7,8	29,8	0,8	17,1
189	Traunstein	BTW 2017	133 810	77,7	616	0,6	103 377	44,4	12,1	11,4	9,2	9,7	5,4	7,9
		LTW 2018	133 391	72,8	1 156	1,2	95 975	39,9	7,6	8,9	3,5	18,3	2,6	19,1
		EuW 2019	134 120	59,4	210	0,3	79 477	45,3	7,7	7,6	2,6	18,6	2,0	16,4
		KoW 2020	143 654	60,7	3 838	4,4	83 393	39,3	9,3	4,5	1,6	18,8	1,3	25,1

¹⁾ Bundestagswahl: Zweitstimmen; Landtagswahl: Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen (= Gesamtstimmen : 2); Kommunalwahlen: Gewichtete Stimmen.

²⁾ Kommunalwahlen: jeweils einschließlich anderer (gemeinsame Wahlvorschläge)

Noch: 2. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 2017,
der Landtagswahl 2018, der Europawahl 2019 sowie den Kommunalwahlen 2020
nach Kreisen

Schl. Nr.	Gebiet	Wahlart	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Stimmen ¹⁾										
					ungültig		gültig		davon						
					Anzahl	%	Anzahl	%	CSU ²⁾	SPD ²⁾	AfD ²⁾	FDP ²⁾	GRÜNE ²⁾	DIE LINKE ²⁾	Sonstige
Noch: Oberbayern															
Noch: Landkreise															
190	Weilheim-Schongau	BTW 2017	101 593	80,8	490	0,6	81 586	41,1	13,0	11,7	9,9	10,0	5,8	8,5	
		LTW 2018	101 752	77,5	986	1,3	77 844	35,3	7,9	8,5	4,6	18,5	2,5	22,6	
		EuW 2019	102 661	63,9	186	0,3	65 414	41,0	8,1	7,4	3,0	18,3	2,1	20,1	
		KoW 2020	107 499	65,5	2 909	4,1	67 460	34,0	11,0	5,0	2,0	17,4	1,1	29,4	
Niederbayern															
Kreisfreie Städte															
261	Landshut	BTW 2017	49 285	75,1	385	1,0	36 605	35,1	13,7	13,0	12,8	10,7	6,4	8,3	
		LTW 2018	49 011	68,7	384	1,1	33 282	27,5	7,6	10,3	7,3	20,6	3,4	23,4	
		EuW 2019	49 256	58,5	73	0,3	28 729	41,1	7,5	8,9	4,0	19,7	2,6	16,2	
		KoW 2020	55 579	48,0	942	3,5	25 744	22,0	8,0	5,8	6,5	25,4	2,6	29,7	
262	Passau	BTW 2017	38 052	73,7	149	0,5	27 889	36,3	15,6	12,7	11,0	10,9	7,8	5,8	
		LTW 2018	37 809	67,8	201	0,8	25 415	31,8	11,2	10,8	7,7	18,9	4,5	15,1	
		EuW 2019	38 257	58,7	55	0,2	22 411	41,5	8,6	8,1	3,6	20,2	2,7	15,2	
		KoW 2020	42 395	49,4	777	3,7	20 181	21,9	23,2	3,7	4,2	16,8	2,6	27,6	
263	Straubing	BTW 2017	34 344	67,9	172	0,7	23 150	38,7	14,6	17,2	9,5	6,4	6,1	7,5	
		LTW 2018	34 025	61,4	215	1,0	20 675	42,4	6,1	13,9	4,5	12,7	3,9	16,4	
		EuW 2019	34 121	50,1	68	0,4	17 033	50,9	6,6	11,7	2,4	11,6	2,4	14,3	
		KoW 2020	37 431	44,0	443	2,7	16 044	46,5	12,1	6,4	1,8	12,4	2,5	18,3	
Landkreise															
271	Deggendorf	BTW 2017	91 951	71,3	399	0,6	65 167	40,8	13,4	18,4	7,9	5,0	5,2	9,3	
		LTW 2018	91 726	68,1	712	1,1	51 759	42,8	5,5	15,6	3,4	8,8	2,0	21,9	
		EuW 2019	91 964	51,2	109	0,2	46 994	53,8	6,2	11,4	2,3	9,9	1,6	14,8	
		KoW 2020	96 037	58,7	2 015	3,6	54 328	41,4	9,9	8,2	1,6	9,0	-	29,9	
272	Freyung-Grafenau	BTW 2017	63 822	72,3	263	0,6	45 906	40,5	15,1	20,1	7,1	4,1	4,7	8,5	
		LTW 2018	63 657	68,6	535	1,2	43 103	36,4	5,1	15,6	8,6	6,9	1,8	25,6	
		EuW 2019	63 757	49,7	76	0,2	31 639	57,2	5,8	11,5	1,8	7,7	1,4	14,5	
		KoW 2020	65 747	68,7	1 997	4,4	43 162	35,0	9,4	6,5	3,0	6,5	-	39,7	
273	Kelheim	BTW 2017	66 984	76,1	439	0,7	66 545	41,9	14,5	14,9	8,3	6,2	4,5	9,7	
		LTW 2018	88 212	70,5	625	1,0	61 570	33,7	6,4	11,5	3,3	11,0	2,1	32,0	
		EuW 2019	88 551	60,0	136	0,3	52 991	56,4	5,9	8,9	1,9	10,4	1,5	14,8	
		KoW 2020	95 216	61,5	2 334	4,0	56 208	34,1	11,1	5,4	3,4	10,4	-	35,7	
274	Landshut	BTW 2017	117 820	79,1	461	0,5	92 730	39,4	11,7	15,1	10,3	6,5	4,4	12,6	
		LTW 2018	118 247	74,7	814	0,9	87 472	31,0	5,9	11,8	4,4	12,4	1,9	32,5	
		EuW 2019	118 913	61,6	176	0,2	73 071	50,7	5,4	9,8	2,6	11,8	1,5	18,2	
		KoW 2020	127 132	62,6	3 661	4,6	75 884	25,0	8,0	6,6	3,7	10,5	1,2	45,0	
275	Passau	BTW 2017	150 221	73,9	669	0,6	110 363	41,5	15,0	17,2	8,5	5,2	5,0	7,5	
		LTW 2018	150 137	68,8	1 071	1,0	102 191	40,2	7,6	14,4	4,5	9,2	2,4	21,8	
		EuW 2019	150 646	52,9	185	0,2	79 447	54,3	7,0	10,6	2,2	9,7	1,6	14,6	
		KoW 2020	159 441	61,0	4 748	4,9	92 435	36,6	10,6	8,5	2,0	8,9	-	33,3	
276	Regen	BTW 2017	62 255	73,0	676	1,5	44 783	40,5	15,4	20,7	6,9	3,9	4,5	8,0	
		LTW 2018	62 083	66,3	401	1,0	40 774	38,8	6,6	16,9	6,5	9,4	1,8	20,1	
		EuW 2019	62 104	47,6	74	0,3	29 497	54,7	6,6	13,3	2,0	7,8	1,6	14,0	
		KoW 2020	64 074	63,2	2 126	5,2	38 391	33,1	17,4	9,2	2,8	8,4	-	29,1	

¹⁾ Bundestagswahl: Zweitstimmen; Landtagswahl: Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen (= Gesamtstimmen : 2); Kommunalwahlen: Gewichtete Stimmen.

²⁾ Kommunalwahlen: jeweils einschließlich anderer (gemeinsame Wahlvorschläge)

Noch: 2. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 2017,
der Landtagswahl 2018, der Europawahl 2019 sowie den Kommunalwahlen 2020
nach Kreisen

Schl. Nr.	Gebiet	Wahlart	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Stimmen ¹⁾										
					ungültig		gültig		davon						
					Anzahl	%	Anzahl	%	CSU ²⁾	SPD ²⁾	AfD ²⁾	FDP ²⁾	GRÜNE ²⁾	DIE LINKE ²⁾	Sonstige
Noch: Niederbayern															
Noch: Landkreise															
277	Rottal-Inn	BTW 2017	92 055	73,9	455	0,7	67 614	44,0	12,5	15,3	9,2	5,5	4,5	9,0	
		LTW 2018	91 910	69,9	816	1,3	63 438	43,2	5,1	11,7	3,7	10,0	2,2	24,0	
		EuW 2019	92 148	54,4	141	0,3	50 006	55,8	5,5	9,3	2,2	10,3	1,5	15,4	
		KoW 2020	98 598	59,1	2 352	4,0	55 962	39,8	9,1	5,8	1,4	12,2	-	31,7	
278	Straubing-Bogen	BTW 2017	77 354	78,4	367	0,6	60 276	44,1	12,0	17,1	8,3	4,3	3,6	10,5	
		LTW 2018	77 539	74,5	639	1,1	57 120	45,2	4,1	13,3	3,6	7,7	1,8	24,2	
		EuW 2019	77 829	58,8	106	0,2	45 678	58,7	4,4	10,6	1,8	7,9	1,2	15,4	
		KoW 2020	81 831	66,8	1 889	3,5	52 751	44,0	7,9	5,6	4,6	6,6	-	31,2	
279	Dingolfing-Landau	BTW 2017	71 290	73,0	320	0,6	51 711	41,0	13,3	18,3	9,0	4,8	4,5	9,1	
		LTW 2018	71 169	67,5	557	1,2	47 463	40,7	7,2	14,7	3,5	8,2	2,1	23,6	
		EuW 2019	71 333	54,4	107	0,3	38 686	55,1	6,0	11,3	2,4	8,2	1,4	15,6	
		KoW 2020	77 607	58,9	1 856	4,1	43 843	31,0	11,4	7,1	2,8	6,5	-	41,2	
Oberpfalz															
Kreisfreie Städte															
361	Amberg	BTW 2017	32 744	70,7	210	0,9	22 944	36,0	17,6	14,9	8,7	7,9	7,6	7,3	
		LTW 2018	32 411	64,0	292	1,4	20 440	37,6	11,7	13,0	4,5	13,9	4,2	15,1	
		EuW 2019	32 373	52,2	68	0,4	16 844	39,7	12,5	10,9	2,9	16,0	2,9	15,2	
		KoW 2020	33 956	45,8	399	2,6	15 139	42,5	13,8	-	2,4	11,4	-	29,9	
362	Regensburg	BTW 2017	105 833	76,4	425	0,5	80 429	33,2	14,9	10,8	10,1	14,6	9,4	7,1	
		LTW 2018	105 169	70,5	541	0,7	73 552	28,4	10,0	9,2	5,5	26,0	5,5	15,5	
		EuW 2019	106 300	60,6	120	0,2	64 246	32,0	8,7	7,1	3,6	27,4	3,6	17,6	
		KoW 2020	115 502	52,5	1 697	2,8	58 956	25,7	12,2	4,4	3,3	21,7	3,0	29,7	
363	Weiden i.d.OPf.	BTW 2017	32 995	70,5	223	1,0	23 046	37,3	20,2	14,6	8,2	6,5	6,7	6,6	
		LTW 2018	32 535	64,8	226	1,1	20 842	37,9	13,8	13,3	5,9	13,2	4,0	12,0	
		EuW 2019	32 545	52,3	61	0,4	16 961	40,7	13,1	10,7	3,4	14,8	3,0	14,3	
		KoW 2020	34 213	51,9	528	3,0	17 222	33,9	26,0	6,2	5,2	9,9	2,6	16,2	
Landkreise															
371	Amberg-Weizsach	BTW 2017	82 116	79,1	495	0,8	64 479	41,0	18,2	13,0	7,1	6,1	5,2	9,3	
		LTW 2018	81 804	74,6	709	1,2	60 293	39,4	13,9	11,3	3,2	10,7	2,8	18,8	
		EuW 2019	81 933	60,3	168	0,3	49 236	44,4	11,9	9,6	2,3	11,8	1,9	18,1	
		KoW 2020	84 233	65,6	2 055	3,7	53 175	39,1	16,1	-	5,2	9,4	1,4	28,9	
372	Cham	BTW 2017	101 946	74,0	538	0,7	74 888	42,7	13,4	18,0	7,0	4,3	4,1	10,5	
		LTW 2018	101 900	70,9	929	1,3	71 289	41,7	5,3	16,1	3,3	7,8	2,1	23,8	
		EuW 2019	102 050	53,2	125	0,2	54 141	53,0	5,2	12,1	1,6	8,3	1,4	18,3	
		KoW 2020	105 971	67,1	3 160	4,4	67 955	29,6	6,1	5,6	1,6	5,2	1,1	50,8	
373	Neumarkt i.d.OPf.	BTW 2017	101 016	80,6	597	0,7	80 782	45,8	12,8	12,0	7,8	7,7	4,7	9,1	
		LTW 2018	101 202	76,3	857	1,1	76 366	47,2	6,1	10,2	3,3	12,4	2,6	18,2	
		EuW 2019	101 502	63,0	144	0,2	63 846	50,5	6,2	8,5	2,3	13,9	2,0	16,7	
		KoW 2020	107 285	64,7	2 241	3,2	67 207	41,2	10,7	3,2	2,1	11,9	1,9	28,9	
374	Neustadt a.d.Waldnaab	BTW 2017	75 953	79,3	536	0,9	59 704	42,6	19,6	13,9	6,1	4,6	4,5	8,6	
		LTW 2018	75 865	75,2	672	1,2	56 378	42,9	13,2	12,9	3,1	8,5	2,2	17,0	
		EuW 2019	75 822	58,7	147	0,3	44 332	48,3	11,7	9,9	2,2	9,9	1,7	16,3	
		KoW 2020	77 304	71,7	1 983	3,6	53 464	39,8	17,8	5,1	2,6	6,9	0,8	27,0	

¹⁾ Bundestagswahl: Zweitstimmen; Landtagswahl: Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen (= Gesamtstimmen : 2); Kommunalwahlen: Gewichtete Stimmen.

²⁾ Kommunalwahlen: jeweils einschließlich anderer (gemeinsame Wahlvorschläge)

Noch: 2. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 2017,
der Landtagswahl 2018, der Europawahl 2019 sowie den Kommunalwahlen 2020
nach Kreisen

Schl. Nr.	Gebiet	Wahlart	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Stimmen ¹⁾									
					ungültig		gültig		davon					
					Anzahl	%	Anzahl	%	CSU ²⁾	SPD ²⁾	AfD ²⁾	FDP ²⁾	GRÜNE ²⁾	DIE LINKE ²⁾
				%										
Noch: Oberpfalz														
Noch: Landkreise														
375	Regensburg	BTW 2017	147 083	80,2	694	0,6	117 232	41,0	14,2	14,4	8,2	7,4	4,8	10,0
		LTW 2018	147 099	75,7	911	0,8	110 408	38,7	7,5	12,2	3,4	13,1	2,4	22,6
		EuW 2019	147 691	62,5	264	0,3	92 081	46,8	7,1	9,6	2,3	14,0	1,8	18,5
		KoW 2020	154 939	66,5	3 596	3,5	99 432	33,8	9,3	6,1	3,0	13,5	0,9	33,4
376	Schwandorf	BTW 2017	114 472	76,1	730	0,8	86 393	40,4	18,6	16,8	6,2	4,7	5,0	8,4
		LTW 2018	114 338	71,3	938	1,2	80 557	39,0	11,0	14,8	2,9	8,6	2,9	20,9
		EuW 2019	114 507	55,6	184	0,3	63 533	47,7	9,9	11,7	2,0	9,6	1,9	17,2
		KoW 2020	120 453	63,4	2 891	3,8	73 517	38,2	16,5	5,7	1,0	8,1	1,6	28,8
377	Tirschenreuth	BTW 2017	59 467	79,0	413	0,9	46 592	46,5	17,7	12,3	6,3	4,7	4,3	8,3
		LTW 2018	59 043	74,8	495	1,1	43 669	46,5	11,1	10,9	2,6	8,3	2,3	18,3
		EuW 2019	58 961	58,8	109	0,3	34 565	52,3	9,7	8,4	1,9	9,3	1,6	16,7
		KoW 2020	59 952	71,2	1 697	4,0	40 990	42,0	13,3	-	2,4	9,0	-	33,3
Oberfranken														
Kreisfreie Städte														
461	Bamberg	BTW 2017	55 773	76,0	225	0,5	42 172	31,2	16,5	11,4	10,7	14,5	9,0	6,6
		LTW 2018	55 183	68,5	377	1,0	37 414	31,3	9,9	10,3	6,0	26,7	5,2	10,6
		EuW 2019	55 702	60,4	93	0,3	33 524	30,3	9,6	7,8	3,6	28,4	4,4	16,1
		KoW 2020	58 367	55,5	830	2,6	31 585	22,8	16,2	4,8	2,8	27,0	-	26,3
462	Bayreuth	BTW 2017	57 170	73,2	244	0,6	41 629	36,0	18,5	9,6	11,8	11,1	7,3	5,7
		LTW 2018	56 443	65,1	348	0,9	36 416	35,4	13,9	8,2	6,8	20,7	3,7	11,3
		EuW 2019	57 162	56,6	74	0,2	32 305	33,0	11,9	7,5	5,3	23,6	2,9	15,8
		KoW 2020	58 945	50,3	779	2,6	28 898	24,1	17,7	3,9	5,3	18,0	1,7	29,2
463	Coburg	BTW 2017	31 781	74,0	158	0,7	23 365	33,2	21,2	10,7	10,5	10,6	8,1	5,7
		LTW 2018	31 481	64,4	197	1,0	20 087	33,2	17,5	9,3	5,6	21,1	4,8	8,5
		EuW 2019	31 595	56,5	57	0,3	17 791	33,4	14,1	7,6	3,8	22,8	3,3	15,0
		KoW 2020	32 268	54,1	520	3,0	16 947	20,4	23,4	3,4	4,3	15,4	3,3	29,9
464	Hof	BTW 2017	33 437	70,7	282	1,2	23 346	36,4	20,0	13,9	9,3	7,0	7,1	6,4
		LTW 2018	33 015	61,7	294	1,4	20 086	35,6	19,2	13,7	4,6	12,0	3,8	11,0
		EuW 2019	33 055	49,9	54	0,3	16 435	37,9	14,3	11,7	3,6	14,5	3,0	15,1
		KoW 2020	34 778	49,3	459	2,7	16 679	36,2	24,7	4,9	2,6	11,6	2,5	17,5
Landkreise														
471	Bamberg	BTW 2017	116 290	81,3	594	0,6	93 939	42,7	15,1	15,5	8,6	6,2	4,9	7,0
		LTW 2018	116 048	75,0	753	0,9	86 279	46,4	6,7	14,2	4,6	12,3	2,5	13,4
		EuW 2019	116 313	60,5	177	0,3	70 187	45,3	8,0	11,3	3,3	13,5	1,8	16,8
		KoW 2020	119 335	67,1	2 723	3,4	77 371	38,9	13,1	8,1	2,6	13,1	1,4	22,8
472	Bayreuth	BTW 2017	84 462	79,8	359	0,5	67 020	45,0	19,1	10,9	7,6	6,0	4,6	6,7
		LTW 2018	84 153	74,1	509	0,8	61 850	44,6	12,1	9,7	3,5	10,6	2,1	17,4
		EuW 2019	84 304	59,8	135	0,3	50 318	46,7	11,2	8,5	2,6	13,6	1,8	16,7
		KoW 2020	85 531	70,1	2 682	4,5	57 284	28,7	13,7	4,0	3,4	12,5	-	37,6
473	Coburg	BTW 2017	70 038	78,6	421	0,8	54 616	39,1	22,2	12,0	8,4	6,9	5,4	5,9
		LTW 2018	69 716	70,0	486	1,0	48 336	38,6	19,4	10,6	3,6	12,0	2,9	13,0
		EuW 2019	69 632	57,3	112	0,3	39 894	41,4	14,5	8,9	2,7	14,1	2,1	16,2
		KoW 2020	71 165	60,9	1 587	3,7	41 782	30,4	20,3	5,5	2,2	10,7	1,9	29,0

¹⁾ Bundestagswahl: Zweitstimmen; Landtagswahl: Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen (= Gesamtstimmen : 2); Kommunalwahlen: Gewichtete Stimmen.

²⁾ Kommunalwahlen: jeweils einschließlich anderer (gemeinsame Wahlvorschläge)

Noch: 2. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 2017,
der Landtagswahl 2018, der Europawahl 2019 sowie den Kommunalwahlen 2020
nach Kreisen

Schl. Nr.	Gebiet	Wahlart	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Stimmen ¹⁾										
					ungültig		gültig		davon						
					Anzahl	%	Anzahl	%	CSU ²⁾	SPD ²⁾	AfD ²⁾	FDP ²⁾	GRÜNE ²⁾	DIE LINKE ²⁾	Sonstige
Noch: Oberfranken															
Noch: Landkreise															
474	Forchheim	BTW 2017	90 139	81,7	341	0,5	73 285	42,4	15,4	11,8	8,8	8,8	5,6	7,3	
		LTW 2018	90 087	76,6	602	0,9	68 405	36,7	6,8	10,1	4,6	15,6	2,7	23,4	
		EuW 2019	90 648	63,8	143	0,2	57 732	42,2	9,0	8,6	3,1	17,3	2,2	17,6	
		KoW 2020	93 398	68,5	2 314	3,6	61 618	35,0	11,7	3,4	3,2	18,2	-	28,5	
475	Hof	BTW 2017	77 737	78,4	419	0,7	60 497	41,2	21,9	12,4	7,6	5,1	5,1	6,7	
		LTW 2018	76 937	71,5	589	1,1	54 452	39,3	22,4	11,8	3,3	7,6	2,5	13,2	
		EuW 2019	76 879	56,9	124	0,3	43 627	43,1	15,0	10,4	2,6	10,9	2,0	16,1	
		KoW 2020	78 392	65,6	2 112	4,1	49 295	40,7	20,5	6,2	1,3	7,7	0,8	22,7	
476	Kronach	BTW 2017	55 446	77,2	413	1,0	42 392	43,7	23,4	11,8	6,7	4,4	4,6	5,5	
		LTW 2018	55 125	69,9	629	1,6	37 921	45,3	16,4	10,9	2,4	8,7	2,8	13,5	
		EuW 2019	54 955	56,7	114	0,4	31 028	47,6	15,0	9,3	2,2	10,0	1,9	13,9	
		KoW 2020	55 762	65,5	1 742	4,8	34 759	37,3	19,7	5,2	-	8,2	-	29,7	
477	Kulmbach	BTW 2017	59 443	77,8	302	0,7	45 935	42,3	20,3	11,4	7,6	6,3	5,0	7,1	
		LTW 2018	59 041	70,9	409	1,0	41 425	37,9	19,5	10,5	4,3	10,1	2,4	15,4	
		EuW 2019	58 900	57,4	105	0,3	33 722	42,2	13,2	9,5	2,7	14,2	2,0	16,2	
		KoW 2020	59 787	66,5	1 588	4,0	38 165	32,7	18,9	5,7	3,3	10,9	1,6	26,8	
478	Lichtenfels	BTW 2017	54 067	76,7	589	1,4	40 882	45,1	17,6	13,2	7,1	5,5	4,5	7,0	
		LTW 2018	53 825	68,6	461	1,2	36 440	42,7	11,9	11,4	4,6	11,3	2,3	15,8	
		EuW 2019	53 699	57,7	108	0,3	30 891	47,5	10,0	9,9	2,4	12,5	1,9	15,9	
		KoW 2020	55 108	62,5	1 346	3,9	33 105	38,5	15,6	6,0	-	11,6	-	28,3	
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	BTW 2017	58 767	75,2	454	1,0	43 755	36,8	23,8	13,8	7,3	5,3	5,1	6,8	
		LTW 2018	58 044	68,6	530	1,3	39 313	40,1	15,0	13,3	2,8	10,1	3,0	15,8	
		EuW 2019	58 033	54,6	140	0,4	31 529	41,8	15,4	10,9	2,5	11,2	2,2	16,0	
		KoW 2020	59 184	61,7	1 240	3,4	35 302	38,4	24,8	7,3	0,7	8,9	-	19,9	
Mittelfranken															
Kreisfreie Städte															
561	Ansbach	BTW 2017	31 067	71,5	174	0,8	22 048	32,4	18,6	13,2	7,9	10,2	10,1	7,6	
		LTW 2018	30 724	63,0	181	0,9	19 185	34,4	8,9	12,6	3,4	19,6	6,1	15,0	
		EuW 2019	30 644	54,0	68	0,4	16 474	33,9	11,5	10,2	3,1	20,5	3,7	17,1	
		KoW 2020	32 551	50,1	443	2,7	15 878	27,8	12,9	6,3	1,2	13,6	-	38,2	
562	Erlangen	BTW 2017	77 280	80,4	255	0,4	61 897	31,7	17,8	8,0	10,6	16,2	9,3	6,3	
		LTW 2018	76 439	74,9	458	0,8	56 794	30,3	12,6	6,5	6,1	26,8	5,8	11,8	
		EuW 2019	77 514	66,5	113	0,2	51 422	27,5	12,1	5,9	4,2	28,9	4,2	17,2	
		KoW 2020	83 064	57,7	944	2,0	46 989	30,3	21,7	3,7	4,6	22,4	-	17,4	
563	Fürth	BTW 2017	86 606	73,7	503	0,8	63 288	28,7	20,9	11,9	9,1	11,9	10,8	6,8	
		LTW 2018	86 684	65,6	476	0,8	56 411	30,5	15,8	10,2	5,1	21,7	7,4	9,3	
		EuW 2019	86 896	56,5	172	0,4	48 952	28,0	14,1	8,9	3,5	24,8	4,9	15,9	
		KoW 2020	98 567	48,5	930	1,9	46 856	18,7	42,7	5,9	2,5	20,0	6,1	4,1	
564	Nürnberg	BTW 2017	343 832	74,2	1 873	0,7	253 253	28,9	19,5	12,0	9,6	12,4	10,6	6,8	
		LTW 2018	340 137	67,5	2 305	1,0	227 117	34,1	14,6	9,7	4,9	20,9	6,8	9,0	
		EuW 2019	342 881	58,7	590	0,3	200 652	30,2	12,9	8,8	3,4	24,2	4,8	15,7	
		KoW 2020	389 547	47,0	4 125	2,3	178 998	31,3	25,7	5,7	2,1	20,0	3,9	11,2	

¹⁾ Bundestagswahl: Zweitstimmen; Landtagswahl: Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen (= Gesamtstimmen : 2); Kommunalwahlen: Gewichtete Stimmen.

²⁾ Kommunalwahlen: jeweils einschließlich anderer (gemeinsame Wahlvorschläge)

Noch: 2. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 2017,
der Landtagswahl 2018, der Europawahl 2019 sowie den Kommunalwahlen 2020
nach Kreisen

Schl. Nr.	Gebiet	Wahlart	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Stimmen ¹⁾										
					ungültig		gültig		davon						
					Anzahl	%	Anzahl	%	CSU ²⁾	SPD ²⁾	AfD ²⁾	FDP ²⁾	GRÜNE ²⁾	DIE LINKE ²⁾	Sonstige
Noch: Mittelfranken															
Noch: Kreisfreie Städte															
565	Schwabach	BTW 2017	30 191	76,7	136	0,6	23 028	33,7	19,3	11,9	9,9	11,2	7,2	6,8	
		LTW 2018	29 987	69,9	194	0,9	20 755	39,2	11,2	9,3	4,5	21,8	3,9	10,1	
		EuW 2019	30 044	59,7	75	0,4	17 869	36,0	12,3	8,4	3,3	22,6	2,9	14,5	
		KoW 2020	32 531	52,7	361	2,1	16 768	35,8	25,2	-	3,7	23,8	2,9	8,6	
Landkreise															
571	Ansbach	BTW 2017	140 308	77,8	684	0,6	108 509	40,9	16,4	11,7	7,7	8,5	6,5	8,2	
		LTW 2018	140 035	71,0	796	0,8	98 644	41,6	7,4	9,9	3,2	16,2	3,5	18,1	
		EuW 2019	140 434	59,1	228	0,3	82 829	43,3	9,1	8,4	2,7	16,5	2,5	17,5	
		KoW 2020	148 376	63,2	4 100	4,4	89 661	40,0	11,6	-	3,6	16,5	2,6	25,8	
572	Erlangen-Höchstadt	BTW 2017	103 450	83,0	421	0,5	85 475	38,4	17,1	10,5	9,8	11,5	6,2	6,5	
		LTW 2018	103 092	77,2	532	0,7	79 058	37,7	11,2	9,0	4,4	19,5	3,3	14,9	
		EuW 2019	103 993	66,5	183	0,3	68 965	37,6	11,1	7,7	3,5	22,1	2,4	15,6	
		KoW 2020	109 100	66,2	2 424	3,4	69 758	34,2	13,2	4,9	2,5	20,7	1,9	22,6	
573	Fürth	BTW 2017	91 482	81,5	473	0,6	74 047	35,9	18,8	12,1	9,3	10,4	6,8	6,7	
		LTW 2018	91 331	74,9	467	0,7	67 928	38,8	13,3	10,5	4,0	17,1	3,8	12,5	
		EuW 2019	91 862	64,8	154	0,3	59 396	37,3	12,3	9,4	3,0	20,4	2,6	15,0	
		KoW 2020	96 363	61,5	1 753	3,0	57 549	39,1	16,5	6,3	3,0	18,4	2,6	14,1	
574	Nürnberger Land	BTW 2017	130 070	82,2	546	0,5	106 353	35,7	19,3	11,4	9,0	10,3	6,8	7,5	
		LTW 2018	129 586	76,4	788	0,8	98 212	39,8	12,5	9,6	3,7	16,6	3,6	14,2	
		EuW 2019	130 181	65,3	220	0,3	84 734	38,3	11,5	8,4	2,7	20,0	2,6	16,5	
		KoW 2020	136 161	63,9	2 733	3,1	84 217	31,0	13,6	5,2	2,5	19,5	2,0	26,2	
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	BTW 2017	77 403	78,1	422	0,7	60 009	41,2	16,6	10,9	8,1	8,9	6,0	8,2	
		LTW 2018	77 230	72,8	462	0,8	55 764	46,6	8,6	8,7	3,0	12,5	3,3	17,3	
		EuW 2019	77 458	61,2	165	0,3	47 255	42,7	9,6	8,0	2,8	16,2	2,5	18,3	
		KoW 2020	81 253	65,7	2 412	4,5	50 964	38,7	13,0	1,5	1,2	13,5	2,2	29,9	
576	Roth	BTW 2017	98 830	81,0	795	1,0	73 201	40,6	17,3	11,7	8,2	9,1	5,6	7,4	
		LTW 2018	97 193	75,4	554	0,8	73 137	40,8	10,3	9,7	3,5	14,9	2,9	18,0	
		EuW 2019	98 021	63,1	173	0,3	61 678	42,0	10,2	8,5	2,7	17,9	2,3	16,4	
		KoW 2020	101 778	61,6	2 121	3,4	60 591	34,0	21,2	4,4	4,1	16,0	1,7	18,6	
577	Weißenburg-Gunzen- hausen	BTW 2017	74 248	75,3	679	1,2	53 861	42,5	17,8	11,3	6,9	8,8	5,4	7,3	
		LTW 2018	72 500	70,4	491	1,0	50 036	43,5	9,4	9,3	2,6	14,3	2,8	18,2	
		EuW 2019	72 142	58,6	140	0,3	42 109	45,2	10,0	7,6	2,3	16,3	2,2	16,3	
		KoW 2020	75 481	61,9	1 807	3,9	44 902	44,2	16,0	-	3,2	15,1	2,1	19,4	
Unterrfranken															
Kreisfreie Städte															
661	Aschaffenburg	BTW 2017	49 763	73,5	450	1,2	36 150	33,3	17,7	12,0	11,7	11,3	8,1	5,9	
		LTW 2018	49 548	63,6	463	1,5	31 025	35,0	13,2	10,8	6,9	20,7	4,5	8,9	
		EuW 2019	50 032	56,5	146	0,5	28 126	32,8	11,4	8,9	4,5	23,3	3,7	15,4	
		KoW 2020	53 901	47,8	864	3,4	24 912	30,4	27,1	5,4	5,1	20,9	-	11,2	
662	Schweinfurt	BTW 2017	37 922	69,3	293	1,1	25 987	31,7	20,0	15,6	9,0	7,1	9,2	6,1	
		LTW 2018	37 332	58,4	292	1,3	21 501	35,0	13,2	14,6	4,3	14,8	6,3	11,8	
		EuW 2019	37 301	48,5	83	0,5	17 994	35,5	14,0	11,5	3,4	16,8	4,8	14,0	
		KoW 2020	39 206	45,1	527	3,0	17 159	38,2	17,6	8,4	2,6	14,2	6,0	13,2	

¹⁾ Bundestagswahl: Zweitstimmen; Landtagswahl: Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen (= Gesamtstimmen : 2); Kommunalwahlen: Gewichtete Stimmen.

²⁾ Kommunalwahlen: jeweils einschließlich anderer (gemeinsame Wahlvorschläge)

Noch: 2. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 2017,
der Landtagswahl 2018, der Europawahl 2019 sowie den Kommunalwahlen 2020
nach Kreisen

Schl. Nr.	Gebiet	Wahlart	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Stimmen ¹⁾									
					ungültig		gültig		davon					
					Anzahl	%	Anzahl	%	CSU ²⁾	SPD ²⁾	AfD ²⁾	FDP ²⁾	GRÜNE ²⁾	DIE LINKE ²⁾
Noch: Unterfranken														
Noch: Kreisfreie Städte														
663	Würzburg	BTW 2017	98 602	77,3	408	0,5	75 779	31,7	16,8	8,0	11,4	16,6	9,3	6,2
		LTW 2018	97 323	69,0	496	0,7	66 663	30,0	10,7	6,9	6,8	30,1	5,2	10,4
		EuW 2019	98 961	63,2	150	0,2	62 364	29,0	10,4	5,9	4,5	31,2	3,9	15,0
		KoW 2020	102 743	53,6	1 420	2,6	53 621	29,2	9,2	3,8	3,5	32,5	5,3	16,5
Landkreise														
671	Aschaffenburg	BTW 2017	133 599	81,1	1 058	1,0	107 280	40,0	17,5	11,5	10,6	8,7	5,4	6,3
		LTW 2018	132 458	72,3	1 132	1,2	94 571	40,5	11,5	10,9	5,9	16,2	2,8	12,1
		EuW 2019	133 359	62,4	393	0,5	82 806	39,4	11,2	9,0	4,1	18,6	2,3	15,3
		KoW 2020	139 025	61,0	3 175	3,7	81 654	39,7	13,4	6,4	3,9	17,9	1,4	17,2
672	Bad Kissingen	BTW 2017	83 783	78,7	478	0,5	65 465	45,2	15,2	11,4	9,2	7,0	5,8	6,2
		LTW 2018	83 262	72,2	593	0,7	59 528	49,4	7,7	10,6	3,9	11,6	3,7	13,1
		EuW 2019	83 393	60,1	177	0,4	49 923	48,5	8,4	9,1	3,0	13,8	2,5	14,7
		KoW 2020	85 359	64,6	2 173	3,9	52 937	41,7	11,6	4,9	2,2	14,8	1,9	22,8
673	Rhön-Grabfeld	BTW 2017	64 277	78,3	430	0,9	49 927	46,7	14,2	10,4	9,3	7,0	6,1	6,2
		LTW 2018	63 737	71,5	471	1,0	45 113	50,0	6,6	9,0	3,9	12,7	3,8	14,0
		EuW 2019	63 683	59,4	151	0,4	37 698	49,6	8,0	7,6	2,9	15,0	2,4	14,6
		KoW 2020	64 560	66,6	1 772	4,1	41 216	46,0	8,2	-	3,0	14,0	2,5	26,3
674	Haßberge	BTW 2017	67 970	80,8	392	0,7	54 510	42,0	18,0	12,9	8,1	6,0	5,9	7,1
		LTW 2018	67 899	74,0	512	1,0	49 737	48,4	8,6	11,2	4,1	11,1	3,4	13,2
		EuW 2019	68 076	60,8	141	0,3	41 268	46,0	10,2	9,4	2,8	12,8	2,4	16,5
		KoW 2020	69 354	67,3	2 007	4,3	44 678	35,3	14,9	-	6,2	10,6	-	32,9
675	Kitzingen	BTW 2017	69 300	79,1	360	0,7	54 469	41,4	16,7	10,9	9,3	8,4	5,4	7,9
		LTW 2018	69 142	72,4	476	1,0	49 556	39,8	8,5	10,0	4,2	14,7	2,9	20,0
		EuW 2019	69 339	61,6	128	0,3	42 574	41,8	9,9	8,1	3,2	16,3	2,2	18,6
		KoW 2020	73 212	64,5	2 123	4,5	45 067	30,4	9,8	5,3	2,6	12,8	-	39,0
676	Miltenberg	BTW 2017	95 773	79,3	642	0,8	75 313	40,7	17,8	11,3	9,7	7,8	5,8	6,9
		LTW 2018	95 271	70,1	760	1,1	65 984	39,7	10,7	10,2	5,2	14,0	3,1	17,2
		EuW 2019	95 625	59,7	281	0,5	56 777	41,3	11,2	8,2	3,5	16,7	2,4	16,6
		KoW 2020	100 253	61,8	2 617	4,2	59 327	33,4	11,5	-	5,3	16,3	1,8	31,6
677	Main-Spessart	BTW 2017	100 410	80,9	596	0,7	80 655	42,9	19,2	10,4	8,0	7,5	5,2	6,8
		LTW 2018	99 733	74,2	764	1,0	73 272	41,4	11,3	9,2	4,0	13,8	2,6	17,5
		EuW 2019	99 845	63,2	237	0,4	62 853	44,2	11,1	7,8	2,7	16,3	2,0	15,9
		KoW 2020	102 953	67,0	3 241	4,7	65 737	32,4	13,1	3,9	2,1	16,4	1,6	30,5
678	Schweinfurt	BTW 2017	91 819	81,7	565	0,8	74 485	44,2	15,9	12,0	8,6	7,1	6,3	6,0
		LTW 2018	91 309	74,8	655	1,0	67 611	45,7	8,3	11,0	3,7	13,6	3,5	14,2
		EuW 2019	91 257	62,5	198	0,3	56 805	46,2	9,5	8,8	3,0	15,1	2,4	14,9
		KoW 2020	93 265	66,7	2 098	3,4	60 087	41,7	17,9	6,2	1,9	14,1	2,3	15,8
679	Würzburg	BTW 2017	127 396	83,8	646	0,6	106 128	41,1	18,3	9,1	9,6	10,5	5,6	5,9
		LTW 2018	126 934	77,4	835	0,8	97 388	40,3	11,3	7,9	4,8	19,0	2,9	13,8
		EuW 2019	127 271	68,1	259	0,3	86 387	41,4	11,2	6,9	3,6	20,5	2,1	14,3
		KoW 2020	131 074	68,1	3 243	3,6	86 031	38,4	13,7	4,5	2,8	20,4	2,2	18,0

¹⁾ Bundestagswahl: Zweitstimmen; Landtagswahl: Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen (= Gesamtstimmen : 2); Kommunalwahlen: Gewichtete Stimmen.

²⁾ Kommunalwahlen: jeweils einschließlich anderer (gemeinsame Wahlvorschläge)

Noch: 2. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 2017,
der Landtagswahl 2018, der Europawahl 2019 sowie den Kommunalwahlen 2020
nach Kreisen

Schl. Nr.	Gebiet	Wahlart	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Stimmen ¹⁾										
					ungültig		gültig		davon						
					Anzahl	%	Anzahl	%	CSU ²⁾	SPD ²⁾	AfD ²⁾	FDP ²⁾	GRÜNE ²⁾	DIE LINKE ²⁾	Sonstige
Schwaben															
Kreisfreie Städte															
761	Augsburg	BTW 2017	189 687	72,4	1 070	0,8	136 212	31,2	16,1	13,6	9,9	12,8	9,3	7,2	
		LTW 2018	188 369	64,6	1 239	1,0	120 452	30,8	10,9	11,2	5,4	24,3	5,3	12,1	
		EuW 2019	190 297	55,6	363	0,3	105 384	30,7	10,1	8,9	3,6	25,6	3,9	17,1	
		KoW 2020	214 110	45,3	2 079	2,1	94 934	32,3	14,3	6,6	2,3	23,4	3,7	17,5	
762	Kaufbeuren	BTW 2017	31 316	71,8	203	0,9	22 284	36,3	13,8	14,0	11,2	9,8	8,2	6,7	
		LTW 2018	31 207	63,9	229	1,1	19 708	33,0	6,2	11,9	4,1	18,2	4,1	22,4	
		EuW 2019	31 409	52,4	52	0,3	16 402	38,1	8,7	10,2	3,1	20,5	3,4	16,0	
		KoW 2020	34 068	48,0	599	3,7	15 748	31,8	6,7	3,6	3,7	18,9	1,8	33,6	
763	Kempten (Allgäu)	BTW 2017	48 267	72,1	268	0,8	34 513	34,0	14,3	13,4	11,7	11,3	7,5	7,7	
		LTW 2018	48 229	64,2	359	1,2	30 622	29,3	7,1	11,5	6,8	20,4	3,7	21,0	
		EuW 2019	48 801	56,3	110	0,4	27 370	33,0	8,5	9,3	4,2	22,0	2,9	20,1	
		KoW 2020	52 821	44,0	734	3,2	22 515	26,5	9,2	6,8	4,7	19,2	1,0	32,7	
764	Memmingen	BTW 2017	29 462	73,4	217	1,0	21 413	35,4	16,0	15,3	11,0	8,9	6,2	7,2	
		LTW 2018	29 258	64,4	291	1,5	18 546	34,1	10,3	13,2	5,1	16,3	3,0	17,9	
		EuW 2019	29 480	57,4	95	0,6	16 812	37,1	10,5	10,0	3,7	17,4	2,7	18,6	
		KoW 2020	32 235	44,9	351	2,4	14 122	26,3	16,9	5,4	4,5	12,9	2,7	31,3	
Landkreise															
771	Aichach-Friedberg	BTW 2017	100 245	80,8	433	0,5	80 554	43,2	11,7	14,7	11,4	8,3	4,4	7,7	
		LTW 2018	100 366	76,7	677	0,9	76 326	41,7	7,2	11,7	4,9	15,9	2,1	16,6	
		EuW 2019	101 054	63,2	175	0,3	63 643	45,1	7,2	9,5	3,1	16,6	1,5	17,0	
		KoW 2020	106 348	64,0	2 633	3,9	65 381	41,3	10,9	8,2	2,4	15,4	-	21,8	
772	Augsburg	BTW 2017	187 683	79,1	1 004	0,7	147 402	40,6	13,1	13,8	10,3	8,8	5,3	8,2	
		LTW 2018	187 596	73,0	1 305	1,0	135 715	37,9	8,6	11,4	4,6	15,9	2,3	19,3	
		EuW 2019	188 792	60,3	345	0,3	113 439	41,8	7,9	9,3	3,2	17,8	1,8	18,2	
		KoW 2020	199 126	59,5	4 298	3,6	114 198	42,5	9,4	7,1	2,6	17,7	1,4	19,2	
773	Dillingen a.d.Donau	BTW 2017	72 289	75,6	373	0,7	54 279	40,2	13,4	16,6	10,0	6,7	4,6	8,4	
		LTW 2018	72 300	68,6	676	1,4	48 925	40,7	7,3	13,9	5,3	10,7	2,1	20,0	
		EuW 2019	72 685	54,7	109	0,3	39 660	46,0	7,2	11,2	3,1	13,5	1,5	17,5	
		KoW 2020	76 064	58,5	2 102	4,7	42 431	32,0	9,8	5,5	3,7	11,0	1,0	36,9	
774	Günzburg	BTW 2017	89 816	74,4	470	0,7	66 367	41,5	12,8	16,0	9,7	7,0	4,8	8,2	
		LTW 2018	89 710	68,1	616	1,0	60 520	42,7	6,2	14,2	4,3	13,6	2,2	16,7	
		EuW 2019	90 250	54,2	139	0,3	48 781	45,2	7,1	10,9	3,1	14,2	1,8	17,6	
		KoW 2020	97 014	56,7	2 116	3,8	52 915	37,3	9,7	8,4	5,7	15,2	1,5	22,2	
775	Neu-Ulm	BTW 2017	123 373	76,6	661	0,7	93 811	37,5	15,3	14,2	10,9	9,6	5,7	6,8	
		LTW 2018	122 584	64,5	1 002	1,3	78 092	35,4	9,3	13,0	5,3	18,7	2,9	15,4	
		EuW 2019	124 023	55,9	248	0,4	69 099	38,4	9,6	10,1	4,3	19,4	2,3	16,0	
		KoW 2020	134 915	47,2	2 850	4,5	60 829	38,7	10,7	-	3,6	18,1	1,9	27,1	
776	Lindau (Bodensee)	BTW 2017	59 631	78,2	292	0,6	46 324	40,7	13,3	9,0	10,4	12,9	7,0	6,7	
		LTW 2018	59 117	68,7	504	1,2	40 095	36,1	6,3	7,6	4,7	22,5	3,6	19,1	
		EuW 2019	60 124	61,8	120	0,3	37 013	37,5	8,2	6,6	3,5	23,9	2,8	17,5	
		KoW 2020	65 289	55,2	1 774	4,9	34 274	32,6	9,7	3,2	4,2	21,8	1,5	27,1	
777	Ostallgäu	BTW 2017	105 237	79,7	489	0,6	83 435	45,1	11,4	11,5	10,1	8,7	5,1	8,1	
		LTW 2018	105 313	74,4	692	0,9	77 636	41,2	6,8	9,1	3,7	15,7	2,3	21,2	
		EuW 2019	106 144	61,5	195	0,3	65 125	44,9	6,4	7,4	2,8	17,8	2,0	18,8	
		KoW 2020	111 201	63,7	2 610	3,7	68 208	40,4	6,3	5,1	2,1	18,3	0,4	27,4	

¹⁾ Bundestagswahl: Zweitstimmen; Landtagswahl: Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen (= Gesamtstimmen : 2); Kommunalwahlen: Gewichtete Stimmen.

²⁾ Kommunalwahlen: jeweils einschließlich anderer (gemeinsame Wahlvorschläge)

Noch: 2. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 2017,
der Landtagswahl 2018, der Europawahl 2019 sowie den Kommunalwahlen 2020
nach Kreisen

Schl. Nr.	Gebiet	Wahlart	Wahl- berechtigte	Wahl- beteili- gung	Stimmen ¹⁾										
					ungültig		gültig		davon						
					Anzahl	%	Anzahl	%	CSU ²⁾	SPD ²⁾	AfD ²⁾	FDP ²⁾	GRÜNE ²⁾	DIE LINKE ²⁾	Sonstige

Noch: Schwaben

Noch: Landkreise

778	Unterrallgäu	BTW 2017	107 982	78,0	642	0,8	83 634	43,0	10,7	15,3	10,4	7,3	4,4	8,9
		LTW 2018	108 167	72,5	815	1,0	77 571	42,1	5,0	12,6	4,4	13,6	2,1	20,2
		EuW 2019	108 873	58,9	174	0,3	63 916	44,7	6,0	10,0	3,2	14,6	1,7	19,9
		KoW 2020	115 486	61,0	2 544	3,6	67 888	31,3	6,9	7,4	2,1	13,7	0,5	38,0
779	Donau-Ries	BTW 2017	100 218	78,6	525	0,7	78 278	44,6	14,9	13,2	8,6	7,1	4,7	6,8
		LTW 2018	100 078	73,4	937	1,3	72 553	45,6	8,8	10,4	3,5	13,4	2,5	15,8
		EuW 2019	100 343	59,0	172	0,3	59 068	50,5	8,1	8,2	2,5	13,8	1,7	15,3
		KoW 2020	106 828	67,1	3 293	4,6	68 407	36,2	11,9	4,7	1,2	12,8	1,4	31,8
780	Oberallgäu	BTW 2017	118 706	80,1	532	0,6	94 508	44,7	11,3	10,3	10,7	11,3	4,6	8,0
		LTW 2018	118 500	74,2	919	1,0	87 028	37,1	4,7	8,4	4,4	18,8	2,2	24,4
		EuW 2019	119 411	64,3	244	0,3	76 549	41,1	6,1	7,1	3,0	18,9	1,6	22,1
		KoW 2020	126 138	61,0	2 989	3,9	74 018	34,7	4,7	2,7	2,9	19,5	0,5	35,0

¹⁾ Bundestagswahl: Zweitstimmen; Landtagswahl: Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen (= Gesamtstimmen : 2); Kommunalwahlen: Gewichtete Stimmen.

²⁾ Kommunalwahlen: jeweils einschließlich anderer (gemeinsame Wahlvorschläge)

3. Mitglieder des 19. Deutschen Bundestags aus Bayern nach Wahlkreisen (Stand: 25.05.2020, einschl. 4 Listennachfolger)

Wahlkreis	Wahlkreisbewerber				Außerdem Gewählte bzw. Listennachfolger (N) mit Wohnsitz im Wahlkreis	
	direkt gewählt		über Landesliste gewählt bzw. Listennachfolger (N)		Name Ort	Wahlvorschlag
	Name Ort	Wahlvorschlag	Name Ort	Wahlvorschlag		
212	Mayer, Stephan Neuötting	CSU	Bubendorfer-Licht, Sandra Maria (N) Ampfing	FDP	Zech, Tobias (N) Garching a.d.Alz	CSU
213	Lenz, Dr. Andreas Frauenneuharting	CSU	–	–	–	–
214	Irlstorfer, Erich Gammelsdorf	CSU	Huber, Johannes Josef Nandlstadt	AfD	–	–
215	Staffler, Katrin Türkenfeld	CSU	Schrodi, Michael Georg Olching Walter-Rosenheimer, Beate Germering	SPD GRÜNE	–	–
216	Brandl, Dr. Reinhard Eitensheim	CSU	–	–	–	–
217	Loos, Bernhard Siegfried München	CSU	Bystron, Petr München Föst, Daniel Wolfgang München Post, Florian Michael Josef München	AfD FDP SPD	–	–
218	Stefinger, Dr. Wolfgang München	CSU	Bause, Margarete Herta Maria München Tausend, Claudia Rosina München	GRÜNE SPD	–	–
219	Kuffer, Michael Thomas München	CSU	Gohlke, Nicole Stephanie München Sattelberger, Thomas Michael München Wiehle, Wolfgang München	DIE LINKE FDP AfD	–	–
220	Pilsinger, Stephan Nikolaus München	CSU	Köhler, Dr. Lukas Otto München Janecek, Dieter Gerald Wolnzach	FDP GRÜNE	–	–
221	Hahn, Florian Peter Putzbrunn	CSU	Bach, Bela (N) Planegg Hofreiter, Dr. Anton München Otten, Gerold Joachim Putzbrunn Schreiber, Eva-Maria Elisabeth München	SPD GRÜNE AfD DIE LINKE	–	–
222	Ludwig, Daniela Kolbermoor	CSU	–	–	–	–
223	Radwan, Alexander Gamal Rottach-Egern	CSU	Wagner, Andreas Geretsried	DIE LINKE	–	–
224	Kießling, Michael Hannes Denklingen	CSU	Hebner, Martin Dießen am Ammersee	AfD	–	–
225	Ramsauer, Dr. Peter Traunwalchen	CSU	Kofler, Dr. Bärbel Traunstein Müller, Hansjörg Gerhard Georg Ainring-Mitterfelden	SPD AfD	–	–
226	Dobrindt, Alexander Peißenberg	CSU	–	–	–	–

Noch: 3. Mitglieder des 19. Deutschen Bundestags aus Bayern nach Wahlkreisen
(Stand: 25.05.2020, einschl. 4 Listennachfolger)

Wahlkreis	Wahlkreisbewerber				Außerdem Gewählte bzw. Listennachfolger (N) mit Wohnsitz im Wahlkreis	
	direkt gewählt		über Landesliste gewählt bzw. Listennachfolger (N)		Name Ort	Wahlvorschlag
	Name Ort	Wahlvorschlag	Name Ort	Wahlvorschlag		
227	Erndl, Thomas Künzing	CSU	Hagl-Kehl, Rita Grafenau	SPD	–	–
228	Oßner, Florian Velden	CSU	Bauer, Nicole Velden	FDP	–	–
229	Scheuer, Andreas Franz Passau	CSU	–	–	–	–
230	Straubinger, Maximilian Simbach	CSU	Pronold, Florian Deggendorf Protschka, Stephan Mamming	SPD AfD	–	–
231	Rainer, Alois Georg Josef Haibach	CSU	Grundl, Erhard Straubing	GRÜNE	Miazga, Corinna Straubing	AfD
232	Karl, Alois Neumarkt i.d.OPf.	CSU	Boehringer, Peter Christian Pascal München	AfD	–	–
233	Aumer, Peter Regenstauf	CSU	Lechte, Ulrich Werner Maria Regensburg Schmidt, Stefan Regensburg	FDP GRÜNE	–	–
234	Holmeier, Karl Weiding	CSU	Schieder, Marianne Wernberg-Köblitz	SPD	–	–
235	Rupprecht, Albert Robert Waldthurn	CSU	Grötsch, Uli Waidhaus	SPD	–	–
236	Silberhorn, Thomas Hirschaid	CSU	Badum, Lisa Hildegard Forchheim Schwarz, Andreas Strullendorf	GRÜNE SPD	–	–
237	Launert, Dr. Silke Bayreuth	CSU	Hacker, Thomas Bayreuth Kramme, Anette Heinersreuth Peterka, Tobias Matthias Bayreuth	FDP SPD AfD	–	–
238	Michelbach, Dr. h.c. Hans Georg Coburg	CSU	–	–	–	–
239	Friedrich, Dr. Hans-Peter Hof	CSU	–	–	–	–
240	Zeulner, Emmi Kunigunda Lichtenfels	CSU	–	–	–	–
241	Auernhammer, Artur Weißenburg i.Bay.	CSU	Weinberg, Harald Ansbach	DIE LINKE	–	–
242	Müller, Stefan Großenseebach	CSU	Stamm-Fibich, Martina Möhrendorf Dassler, Britta Katharina Herzogenaaurach Podolay, Paul Viktor München	SPD FDP AfD	–	–
243	Schmidt, Christian Hans Fürth	CSU	Träger, Carsten Dietmar (N) Fürth Kekeritz, Uwe Uffenheim	SPD GRÜNE	–	–

Noch: 3. Mitglieder des 19. Deutschen Bundestags aus Bayern nach Wahlkreisen
(Stand: 25.05.2020, einschl. 4 Listennachfolger)

Wahlkreis	Wahlkreisbewerber				Außerdem Gewählte bzw. Listennachfolger (N) mit Wohnsitz im Wahlkreis	
	direkt gewählt		über Landesliste gewählt bzw. Listennachfolger (N)		Name Ort	Wahlvorschlag
	Name Ort	Wahlvorschlag	Name Ort	Wahlvorschlag		
244	Brehm, Sebastian Nürnberg	CSU	Heinrich, Gabriela Nürnberg Hessel, Katja Nürnberg Sichert, Martin Johannes Nürnberg	SPD FDP AfD	–	–
245	Frieser, Michael Nürnberg	CSU	–	–	–	–
246	–	–	–	–	–	–
247	Lindholz, Andrea Goldbach	CSU	Klein, Karsten Aschaffenburg	FDP	–	–
248	Bär, Dorothee Gisela Renate Maria Ebelsbach	CSU	Dittmar, Sabine Maßbach Rottmann, Dr. Manuela Frankfurt am Main	SPD GRÜNE	–	–
249	Hoffmann, Alexander Zellingen	CSU	Rützel, Bernd Gemünden a.Main	SPD	–	–
250	Weisgerber, Dr. Anja Schwebheim	CSU	Ernst, Klaus Friedrich Arnstein	DIE LINKE	–	–
251	Lehrieder, Paul Alois Gaukönigshofen	CSU	Barrientos Krauss, Simone Anita Ochsenfurt Ullmann, Prof. Dr. Andrew John Würzburg	DIE LINKE FDP	–	–
252	Ullrich, Dr. Volker Michael Augsburg	CSU	Bahr, Ulrike Augsburg Roth, Claudia Benedikta Augsburg	SPD GRÜNE	–	–
253	Durz, Hansjörg Neusäß	CSU	Kraft, Dr. Rainer Detlef Langenweid a. Lech	AfD	–	–
254	Lange, Ulrich Nördlingen	CSU	–	–	–	–
255	Nüßlein, Dr. Georg Münsterhausen	CSU	Brunner, Dr. Karl Heinz Illertissen Deligöz, Ekin Senden	SPD GRÜNE	–	–
256	Müller, Dr. Gerhard Durach	CSU	Thomae, Stephan Sulzberg Felser, Peter Altusried	FDP AfD	–	–
257	Stracke, Stephan Irsee	CSU	Ferschl, Susanne Kaufbeuren	DIE LINKE	–	–

4. Alphabetisches Verzeichnis der Mitglieder des 19. Deutschen Bundestags aus Bayern

(Stand: 25.05.2020, einschl. 4 Listennachfolger)

Lfd. Nr.	Name	Ge- burts- jahr	Ort	Gewählt im Wahlkreis ... bzw. auf Landesliste (LL) bzw. Listennachfolger	Wahl- vorschlag
1	Auernhammer, Artur	1963	Weißenburg i.Bay.	241 Ansbach	CSU
2	Aumer, Peter	1976	Regenstauf	233 Regensburg	CSU
3	Bach, Bela	1990	Planegg	Nachfolge 05	SPD
4	Badum, Lisa Hildegard	1983	Forchheim	LL	GRÜNE
5	Bahr, Ulrike	1964	Augsburg	LL	SPD
6	Bär, Dorothee Gisela Renate Maria	1978	Ebelsbach	248 Bad Kissingen	CSU
7	Barrientos Krauss, Simone Anita	1963	Ochsenfurt	LL	DIE LINKE
8	Bauer, Nicole	1987	Velden	LL	FDP
9	Bause, Margarete Herta Maria	1959	München	LL	GRÜNE
10	Boehringer, Peter Christian Pascal	1969	München	LL	AfD
11	Brandl, Dr. Reinhard	1977	Eitensheim	216 Ingolstadt	CSU
12	Brehm, Sebastian	1971	Nürnberg	244 Nürnberg-Nord	CSU
13	Brunner, Dr. Karl Heinz	1953	Illertissen	LL	SPD
14	Bubendorfer-Licht, Sandra Maria	1969	Ampfing	Nachfolge 03	FDP
15	Bystron, Petr	1972	München	LL	AfD
16	Dassler, Britta Katharina	1964	Herzogenaurach	LL	FDP
17	Deligöz, Ekin	1971	Senden	LL	GRÜNE
18	Dittmar, Sabine	1964	Maßbach	LL	SPD
19	Dobrindt, Alexander	1970	Peißenberg	226 Weilheim	CSU
20	Durz, Hansjörg	1971	Neusäß	253 Augsburg-Land	CSU
21	Erndl, Thomas	1974	Künzing	227 Deggendorf	CSU
22	Ernst, Klaus Friedrich	1954	Arnstein	LL	DIE LINKE
23	Felser, Peter	1969	Altusried	LL	AfD
24	Ferschl, Susanne	1973	Kaufbeuren	LL	DIE LINKE
25	Föst, Daniel Wolfgang	1976	München	LL	FDP
26	Friedrich, Dr. Hans-Peter	1957	Hof	239 Hof	CSU
27	Frieser, Michael	1964	Nürnberg	245 Nürnberg-Süd	CSU
28	Gohlke, Nicole Stephanie	1975	München	LL	DIE LINKE
29	Grötsch, Uli	1975	Waidhaus	LL	SPD
30	Grundl, Erhard	1963	Straubing	LL	GRÜNE
31	Hacker, Thomas	1967	Bayreuth	LL	FDP
32	Hagl-Kehl, Rita	1970	Grafenau	LL	SPD
33	Hahn, Florian Peter	1974	Putzbrunn	221 München-Land	CSU
34	Hebner, Martin	1959	Dießen am Ammersee	LL	AfD
35	Heinrich, Gabriela	1963	Nürnberg	LL	SPD
36	Hessel, Katja	1972	Nürnberg	LL	FDP
37	Hoffmann, Alexander	1975	Zellingen	249 Main-Spessart	CSU
38	Hofreiter, Dr. Anton	1970	München	LL	GRÜNE
39	Holmeier, Karl	1956	Weiding	234 Schwandorf	CSU
40	Huber, Johannes Josef	1987	Nandlstadt	LL	AfD

Noch: 4. Alphabetisches Verzeichnis der Mitglieder des 19. Deutschen Bundestags aus Bayern
(Stand: 25.05.2020, einschl. 4 Listennachfolger)

Lfd. Nr.	Name	Ge- burts- jahr	Ort	Gewählt im Wahlkreis ... bzw. auf Landesliste (LL) bzw. Listennachfolger	Wahl- vorschlag
41	Irlstorfer, Erich	1970	Gammelsdorf	214 Freising	CSU
42	Janecek, Dieter Gerald	1976	Wolnzach	LL	GRÜNE
43	Karl, Alois	1950	Neumarkt i.d.OPf.	232 Amberg	CSU
44	Kekeritz, Uwe	1953	Uffenheim	LL	GRÜNE
45	Kießling, Michael Hannes	1973	Denklingen	224 Starnberg – Landsberg am Lech	CSU
46	Klein, Karsten	1977	Aschaffenburg	LL	FDP
47	Kofler, Dr. Bärbel	1967	Traunstein	LL	SPD
48	Köhler, Dr. Lukas Otto	1986	München	LL	FDP
49	Kraft, Dr. Rainer Detlef	1974	Langweid a.Lech	LL	AfD
50	Kramme, Anette	1967	Heinersreuth	LL	SPD
51	Kuffer, Michael Thomas	1972	München	219 München-Süd	CSU
52	Lange, Ulrich	1969	Nördlingen	254 Donau-Ries	CSU
53	Launert, Dr. Silke	1976	Bayreuth	237 Bayreuth	CSU
54	Lechte, Ulrich Werner Maria	1977	Regensburg	LL	FDP
55	Lehrieder, Paul Alois	1959	Gaukönigshofen	251 Würzburg	CSU
56	Lenz, Dr. Andreas	1981	Frauenneuharting	213 Erding – Ebersberg	CSU
57	Lindholz, Andrea	1970	Goldbach	247 Aschaffenburg	CSU
58	Loos, Bernhard Siegfried	1955	München	217 München-Nord	CSU
59	Ludwig, Daniela	1975	Kolbermoor	222 Rosenheim	CSU
60	Mayer, Stephan	1973	Neuötting	212 Altötting	CSU
61	Miazga, Corinna	1983	Straubing	LL	AfD
62	Michelbach, Dr. h.c. Hans Georg	1949	Coburg	238 Coburg	CSU
63	Müller, Dr. Gerhard	1955	Durach	256 Oberallgäu	CSU
64	Müller, Hansjörg Gerhard Georg	1968	Ainring-Mitterfelden	LL	AfD
65	Müller, Stefan	1975	Großenseebach	242 Erlangen	CSU
66	Nüßlein, Dr. Georg	1969	Münsterhausen	255 Neu-Ulm	CSU
67	Oßner, Florian	1980	Velden	228 Landshut	CSU
68	Otten, Gerold Joachim	1955	Putzbrunn	LL	AfD
69	Peterka, Tobias Matthias	1982	Bayreuth	LL	AfD
70	Pilsinger, Stephan Nikolaus	1987	München	220 München-West/Mitte	CSU
71	Podolay, Paul Viktor	1946	München	LL	AfD
72	Post, Florian Michael Josef	1981	München	LL	SPD
73	Pronold, Florian	1972	Deggendorf	LL	SPD
74	Protschka, Stephan	1977	Mamming	LL	AfD
75	Radwan, Alexander Gamal	1964	Rottach-Egern	223 Bad Tölz-Wolfratshausen – Miesbach	CSU
76	Rainer, Alois Georg Josef	1965	Haibach	231 Straubing	CSU
77	Ramsauer, Dr. Peter	1954	Traunwalchen	225 Traunstein	CSU
78	Roth, Claudia Benedikta	1955	Augsburg	LL	GRÜNE
79	Rottmann, Dr. Manuela	1972	Frankfurt am Main	LL	GRÜNE
80	Rupprecht, Albert Robert	1968	Waldthurn	235 Weiden	CSU

Noch: 4. Alphabetisches Verzeichnis der Mitglieder des 19. Deutschen Bundestags aus Bayern
(Stand: 25.05.2020, einschl. 4 Listennachfolger)

Lfd. Nr.	Name	Ge- burts- jahr	Ort	Gewählt im Wahlkreis ... bzw. auf Landesliste (LL) bzw. Listennachfolger	Wahl- vorschlag
81	Rützel, Bernd	1968	Gemünden a.Main	LL	SPD
82	Sattelberger, Thomas Michael	1949	München	LL	FDP
83	Scheuer, Andreas Franz	1974	Passau	229 Passau	CSU
84	Schieder, Marianne	1962	Wernberg-Köblitz	LL	SPD
85	Schmidt, Christian Hans	1957	Fürth	243 Fürth	CSU
86	Schmidt, Stefan	1981	Regensburg	LL	GRÜNE
87	Schreiber, Eva-Maria Elisabeth	1958	München	LL	DIE LINKE
88	Schrodi, Michael Georg	1977	Olching	LL	SPD
89	Schwarz, Andreas	1965	Strullendorf	LL	SPD
90	Sichert, Martin Johannes	1980	Nürnberg	LL	AfD
91	Silberhorn, Thomas	1968	Hirschaid	236 Bamberg	CSU
92	Staffler, Katrin	1981	Türkenfeld	215 Fürstenfeldbruck	CSU
93	Stamm-Fibich, Martina	1965	Möhrendorf	LL	SPD
94	Stefinger, Dr. Wolfgang	1985	München	218 München-Ost	CSU
95	Stracke, Stephan	1974	Irsee	257 Ostallgäu	CSU
96	Straubinger, Maximilian	1954	Simbach	230 Rottal-Inn	CSU
97	Tausend, Claudia Rosina	1964	München	LL	SPD
98	Thomae, Stephan	1968	Sulzberg	LL	FDP
99	Träger, Carsten Dietmar	1973	Fürth	Nachfolge 01	SPD
100	Ullmann, Prof. Dr. Andrew John	1963	Würzburg	LL	FDP
101	Ullrich, Dr. Volker Michael	1975	Augsburg	252 Augsburg-Stadt	CSU
102	Wagner, Andreas	1972	Geretsried	LL	DIE LINKE
103	Walter-Rosenheimer, Beate	1964	Germering	LL	GRÜNE
104	Weinberg, Harald	1957	Ansbach	LL	DIE LINKE
105	Weisgerber, Dr. Anja	1976	Schwebheim	250 Schweinfurt	CSU
106	Wiehle, Wolfgang	1964	München	LL	AfD
107	Zech, Tobias	1981	Garching a.d.Alz	Nachfolge 04	CSU
108	Zeulner, Emmi	1987	Lichtenfels	240 Kulmbach	CSU

5. Terminkalender zur Wahl des Deutschen Bundestages in Bayern am 26. September 2021

5.1 Bundeswahlleiter – Bundeswahlausschuss

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
Nach Bestimmung des Wahltages	Der Bundeswahlleiter beruft acht Beisitzer und zwei Richter des Bundesverwaltungsgerichts und für jeden Beisitzer bzw. Richter einen Stellvertreter in den Bundeswahlausschuss.	§ 9 Abs. 2 Satz 1 BWG, § 4 Abs. 1 bis 3 BWO
Rechtzeitig	Der Bundeswahlleiter beschafft die Anträge für außerhalb des Wahlgebietes lebende Wahlberechtigte zur Teilnahme an der Wahl zum Bundestag (Anlage 2 zur BWO) nebst den Merkblättern hierzu (noch Anlage 2 zur BWO).	§ 88 Abs. 3 BWO
Spätestens 21.06.2021, 18:00 Uhr (97.)	Parteien, die im Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl nicht aufgrund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, haben schriftlich anzuzeigen, dass sie sich an der Wahl beteiligen.	§ 18 Abs. 2 BWG
Unverzüglich nach Eingang	Der Bundeswahlleiter prüft, ob die eingegangenen Beteiligungsanzeigen den Anforderungen des Gesetzes entsprechen; bei Feststellung von Mängeln Anforderung an den Vorstand der Partei, behebbare Mängel rechtzeitig zu beseitigen.	§ 18 Abs. 3 BWG, § 33 Abs. 1 BWO
Rechtzeitig	Der Bundeswahlleiter lädt die Vereinigungen, die ihre Beteiligung an der Wahl angezeigt haben, zu der Sitzung, in der über ihre Anerkennung als Partei für die Wahl entschieden wird; in der Ladung weist er auf die Bekanntgabe der Entscheidung in der Sitzung und die Rechtsfolgen hin.	§ 33 Abs. 2 BWO
Spätestens 09.07.2021 (79.)	a) Verbindliche Feststellung durch den Bundeswahlausschuss, - welche Parteien im Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl aufgrund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, - welche Vereinigungen, die spätestens am 97. Tag vor der Wahl ihre Beteiligung angezeigt haben, für die Wahl als Parteien anzuerkennen sind. b) Öffentliche Bekanntmachung der Entscheidung des Bundeswahlausschusses durch den Bundeswahlleiter im Anschluss an die Sitzung und Hinweis auf den zulässigen Rechtsbehelf nach § 18 Abs. 4a BWG, die hierfür geltende Frist und die Rechtsfolgen einer Beschwerde.	§ 18 Abs. 4 BWG § 33 Abs. 3 BWO
Bis zum 19.07.2021, 18:00 Uhr (69.)	Der Bundeswahlleiter erhält von den bei den Kreiswahlleitern und Landeswahlleitern bis zu diesem Zeitpunkt eingegangenen Wahlvorschlägen sofort einen Abdruck.	§ 19 BWG, § 35 Abs. 1 BWO, § 40 Abs. 1 BWO
30.07.2021 (58.)	Die Landeswahlleiter und die Kreiswahlleiter senden dem Bundeswahlleiter jeweils sofort eine Ausfertigung der Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses, in der über die Zulassung der Wahlvorschläge Beschluss gefasst wurde.	§ 26 Abs. 1 BWG, § 28 Abs. 1 BWG, § 36 Abs. 7 BWO, § 41 Abs. 2 BWO
Spätestens 02.08.2021 (55.)	a) Der Bundeswahlleiter kann gegen die Entscheidung des Kreiswahlausschusses, einen Kreiswahlvorschlag zurückzuweisen oder zuzulassen, an den Landeswahlausschuss Beschwerde einlegen. b) An den Bundeswahlausschuss werden ggf. Beschwerden - durch die Vertrauensperson der Landesliste oder den Landeswahlleiter gegen die Zurückweisung einer Landesliste - durch den Landeswahlleiter gegen die Zulassung einer Landesliste eingelegt.	§ 26 Abs. 2 BWG, § 37 Abs. 1 BWO § 28 Abs. 2 BWG, § 42 Abs. 1 BWO

Noch: 5. Terminkalender zur Wahl des Deutschen Bundestages in Bayern am 26. September 2021

Noch: 5.1 Bundeswahlleiter – Bundeswahlausschuss

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
Spätestens 05.08.2021 (52.)	a) Entscheidung des Bundeswahlausschusses über die Beschwerden gegen die Zurückweisung oder Zulassung von Landeslisten. Anschließend Bekanntgabe der Entscheidung des Bundeswahlausschusses durch den Bundeswahlleiter. b) Mitteilung an den Bundeswahlleiter durch den Landeswahlleiter über die Entscheidung des Landeswahlausschusses bezüglich Beschwerden gegen die Zurückweisung oder Zulassung von Kreiswahlvorschlägen.	§ 28 Abs. 2 BWG § 42 Abs. 3 BWO § 26 Abs. 2 BWG, § 37 Abs. 3 BWO
Nach dem 09.08.2021	Der Bundeswahlleiter veröffentlicht den Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen der Kreis- und Landeswahlleiter im Wahlgebiet.	§ 38 BWO § 43 Abs. 1 BWO
Rechtzeitig	a) Öffentliche Bekanntmachung durch den Bundeswahlleiter über Zeit und Ort der Sitzung des Bundeswahlausschusses, in der das endgültige Wahlergebnis für das Wahlgebiet festgestellt und bekannt gegeben wird (Ausgang genügt). b) Einladung der Beisitzer und Richter des Bundeswahlausschusses zur Sitzung; die Beisitzer und Richter des Wahlausschusses sollen Gelegenheit erhalten, die zu beratenden Unterlagen vor der Sitzung zur Kenntnis zu nehmen.	§ 5 BWO, § 86 BWO § 5 Abs. 2 BWO
Wahltag 26.09.2021	a) Der Bundeswahlleiter erhält als Schnellmeldung von den Landeswahlleitern jeweils - die Ergebnisse der einzelnen Wahlkreise - das vorläufige Wahlergebnis des betreffenden Landes. b) Der Bundeswahlleiter ermittelt das vorläufige Wahlergebnis im Wahlgebiet und macht es mündlich oder in geeigneter anderer Form bekannt.	§ 71 Abs. 3 BWO § 71 Abs. 4 BWO § 71 Abs. 5, 6 BWO
ca. 01.10.2021	Der Bundeswahlleiter erhält von den Kreiswahlleitern jeweils eine Ausfertigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreiswahlausschusses mit der dazugehörigen Zusammenstellung.	§ 76 Abs. 8 BWO
ca. 08.10.2021	Der Bundeswahlleiter erhält von den Landeswahlleitern jeweils eine Ausfertigung der Niederschrift mit der Feststellung des Zweitstimmenergebnisses sowie eine Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlkreisen des Landes.	§ 77 Abs. 5 BWO
ca. 12.10.2021	Prüfung der Wahlniederschriften der Landeswahlausschüsse und Zusammenstellung des Wahlergebnisses für das Wahlgebiet durch den Bundeswahlleiter.	§ 78 Abs. 1 BWO
ca. 13.10.2021	a) Ermittlung und Feststellung des Gesamtergebnisses der Listenwahl im Wahlgebiet durch den Bundeswahlausschuss in öffentlicher Sitzung. b) Mündliche Bekanntgabe des Wahlergebnisses im Wahlgebiet durch den Bundeswahlleiter. c) Mitteilung des Bundeswahlleiters an den Landeswahlleiter, welche Landeslistenbewerber gewählt sind.	§ 42 Abs. 2 BWG, § 78 Abs. 2 BWO § 78 Abs. 3 BWO § 78 Abs. 5 BWO
Nach der Sitzung der Landeswahlausschüsse	Der Bundeswahlleiter erhält jeweils eine Ausfertigung der Bekanntmachung der Landeswahlleiter über das endgültige Wahlergebnis.	§ 79 Abs. 2 BWO

Noch: 5. Terminkalender zur Wahl des Deutschen Bundestages in Bayern am 26. September 2021

Noch: 5.1 Bundeswahlleiter – Bundeswahlausschuss

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
Nach der Sitzung des Bundeswahlausschusses	<p>a) Sobald die Feststellungen aller Wahlausschüsse abgeschlossen sind, macht der Bundeswahlleiter das endgültige Wahlergebnis für das Wahlgebiet öffentlich bekannt und gibt dabei unter anderem die Zahl der Stimmen und Sitze sowie die Namen der gewählten Bewerber an.</p> <p>b) Der Bundeswahlleiter übersendet dem Bundestagspräsidenten eine Abschrift dieser Bekanntmachung.</p>	<p>§ 79 Abs. 1 Nr. 3 BWO</p> <p>§ 79 Abs. 2 BWO</p>
Vor der ersten Sitzung des Deutschen Bundestages	Die Landeswahlleiter benachrichtigen den Bundeswahlleiter und den Präsidenten des Deutschen Bundestages sofort, wenn ein im Wahlkreis oder über die Landesliste gewählter Bewerber die Wahl ablehnt.	<p>§ 45 Abs. 1 BWG</p> <p>§ 76 Abs. 9 BWO</p> <p>§ 80 Abs. 2 BWO</p>
Spätestens zwei Monate nach dem Wahltag	Der Bundeswahlleiter prüft, ob die Wahl nach den Vorschriften des Bundeswahlgesetzes, der Bundeswahlordnung und der Bundeswahlgeräteverordnung durchgeführt worden ist; nach dem Ergebnis seiner Prüfung entscheidet er, ob Einspruch gegen die Wahl einzulegen ist.	<p>§ 81 Abs. 1 BWO,</p> <p>§ 2 Abs. 2 WahlPrG</p>

5.2 Landeswahlleiter – Landeswahlausschuss

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
Nach Bestimmung des Wahltags	<p>a) Öffentliche Bekanntmachung durch den Landeswahlleiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufforderung an die Parteien, ihre Wahlvorschläge (Landeslisten) möglichst frühzeitig einzureichen. - Hinweis auf die Voraussetzungen des § 18 Abs. 2 BWG für die Einreichung von Wahlvorschlägen. <p>b) Der Landeswahlleiter beruft sechs Beisitzer und zwei Richter des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs und für jeden Beisitzer bzw. Richter einen Stellvertreter in den Landeswahlausschuss.</p>	<p>§ 32 Abs. 1 BWO</p> <p>§ 9 Abs. 2 BWG, § 4 Abs. 1 bis 3 BWO</p>
Rechtzeitig	<p>Der Landeswahlleiter beschafft die</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vordrucke für die Einreichung der Landeslisten (Anlage 20 BWO) - Formblätter für Unterstützungsunterschriften für Landeslisten (Anlage 21 BWO) - Vordrucke für Zustimmungserklärungen der vorgeschlagenen Landeslistenbewerber (Anlage 22 BWO) - Vordrucke für die Bescheinigung der Wählbarkeit der vorgeschlagenen Bewerber (Anlage 16 BWO) - Vordrucke für die Niederschriften über die Aufstellung der Bewerber (Anlagen 17 und 23 BWO) - Vordrucke für die Versicherung an Eides statt zur Bewerberaufstellung (Anlagen 18 und 24 BWO) 	§ 88 Abs. 2 BWO
Bis zum 19.07.2021, 18:00 Uhr (69.)	<p>a) Der Landeswahlleiter erhält einen Abdruck der Kreiswahlvorschläge vom Kreiswahlleiter.</p> <p>b) Der Landeswahlleiter prüft die Landeslisten unverzüglich nach Eingang, fordert bei evtl. Mängeln die Vertrauensperson zur Beseitigung auf und sendet dem Bundeswahlleiter sofort einen Abdruck der Landeslisten.</p> <p>c) Beseitigung von Mängeln, welche die Gültigkeit der Landeslisten betreffen.</p>	<p>§ 19 BWG, § 35 Abs. 1 BWO</p> <p>§ 27 Abs. 5 BWG i.V.m. § 25 Abs. 1 BWG, § 40 Abs. 1 BWO</p> <p>§ 27 Abs. 5 BWG i.V.m. § 25 Abs. 1, 2 BWG</p>
Rechtzeitig	<p>a) Ladung der Beisitzer und Richter des Landeswahlausschusses und der Vertrauenspersonen der Landeslisten zu der Sitzung des Landeswahlausschusses über die Zulassung der Wahlvorschläge; die Beisitzer und Richter des Wahlausschusses sollen Gelegenheit erhalten, die zu beratenden Unterlagen vor der Sitzung zur Kenntnis zu nehmen.</p> <p>b) Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung (Zeit, Ort und Gegenstand der Verhandlung) durch den Landeswahlleiter (Aushang genügt).</p>	<p>§ 5 Abs. 2 BWO, § 41 Abs. 2 BWO i.V.m. § 36 Abs. 1 BWO</p> <p>§ 5 Abs. 3 BWO § 86 Abs. 2 BWO</p>
Längstens bis zum 29.07.2021 (59.)	Gegen eine Feststellung nach § 18 Abs. 4 BWG (Feststellung des Wahlvorschlagsrechts durch den Bundeswahlausschuss spätestens am 79. Tag vor der Wahl (09.07.2021)), die sie an der Einreichung von Wahlvorschlägen hindert, kann eine Partei oder Vereinigung binnen vier Tagen nach Bekanntgabe Beschwerde zum Bundesverfassungsgericht erheben. In diesem Fall ist die Partei oder Vereinigung von den Wahlorganen bis zu einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, längstens bis zum Ablauf des 59. Tages vor der Wahl wie eine wahlvorschlagsberechtigte Partei zu behandeln.	§ 18 Abs. 4a BWG

Noch: 5. Terminkalender zur Wahl des Deutschen Bundestages in Bayern am 26. September 2021

Noch: 5.2 Landeswahlleiter – Landeswahlausschuss

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
30.07.2021 (58.)	<p>a) Entscheidung des Landeswahlausschusses über die Zulassung der Landeslisten in öffentlicher Sitzung; späteste Möglichkeit zur Zurücknahme und Änderung von Landeslisten und zur Beseitigung von Mängeln.</p> <p>b) Der Landeswahlleiter gibt die Entscheidung des Landeswahlausschusses im Anschluss an die Beschlussfassung unter kurzer Angabe der Gründe bekannt und weist auf den zulässigen Rechtsbehelf hin.</p> <p>c) Der Landeswahlleiter übersendet dem Bundeswahlleiter sofort eine Ausfertigung der Niederschrift und ihrer Anlage.</p> <p>d) Der Landeswahlleiter erhält von den Kreiswahlleitern jeweils eine Ausfertigung der Niederschrift über die Sitzungen der Kreiswahlausschüsse hinsichtlich der Zulassung der Kreiswahlvorschläge.</p>	<p>§ 28 Abs. 1 BWG, § 27 Abs. 5 BWG i.V.m. § 23, § 24, § 25 BWG, § 41 BWO</p> <p>§ 41 Abs. 2 BWO i.V.m. § 36 Abs. 5 BWO</p> <p>§ 41 Abs. 2 BWO</p> <p>§ 36 Abs. 7 BWO § 26 Abs. 1 BWG</p>
Spätestens 02.08.2021 (55.)	<p>a) Der Landeswahlleiter kann gegen die Entscheidung des Landeswahlausschusses, eine Landesliste ganz oder teilweise zurückzuweisen oder zuzulassen, an den Bundeswahlausschuss Beschwerde einlegen.</p> <p>b) An den Landeswahlausschuss können Beschwerden</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch die Vertrauensperson des Kreiswahlvorschlags, den Bundeswahlleiter oder den Kreiswahlleiter gegen die Zurückweisung eines Kreiswahlvorschlags - durch den Bundeswahlleiter oder Kreiswahlleiter gegen die Zulassung eines Kreiswahlvorschlags <p>eingelegt werden.</p>	<p>§ 28 Abs. 2 BWG, § 42 Abs. 1 BWO</p> <p>§ 26 Abs. 2 BWG, § 37 Abs. 1 BWO</p>
Nach dem 02.08.2021	<p>a) Der Landeswahlleiter lädt im Fall der Einlegung einer Beschwerde an den Landeswahlausschuss die Beschwerdeführer, die Vertrauensperson des betroffenen Kreiswahlvorschlags, den zuständigen Kreiswahlleiter und den Bundeswahlleiter zur Landeswahlausschusssitzung, in der über die Beschwerde entschieden wird.</p> <p>b) Der Landeswahlleiter erhält im Fall der Einlegung einer Beschwerde gegen eine Entscheidung des Landeswahlausschusses die Ladung des Bundeswahlleiters zur Bundeswahlausschusssitzung, in der über die Beschwerde entschieden wird.</p>	<p>§ 26 Abs. 2 BWG, § 37 Abs. 2 BWO</p> <p>§ 42 Abs. 2 BWO</p>
Spätestens 05.08.2021 (52.)	<p>a) Entscheidung des Landeswahlausschusses über die Beschwerden gegen Entscheidungen der Kreiswahlausschüsse über die Zulassung von Kreiswahlvorschlägen; anschließend Bekanntgabe der Entscheidung des Landeswahlausschusses durch den Landeswahlleiter unter kurzer Angabe der Gründe und sofortige Mitteilung dieser Entscheidung an den Bundeswahlleiter.</p> <p>b) Entscheidung des Bundeswahlausschusses über die Beschwerden gegen die Zulassung bzw. Zurückweisung von Landeslisten durch den Landeswahlausschuss.</p>	<p>§ 10 Abs. 1 BWG, § 26 Abs. 2 BWG, § 37 Abs. 2, 3 BWO</p> <p>§ 10 Abs. 1 BWG, § 28 Abs. 2 BWG</p>
Spätestens 09.08.2021 (48.)	<p>a) Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Landeslisten in der gesetzlich geforderten Reihenfolge durch den Landeswahlleiter; in den Fällen des § 43 Abs. 1 Satz 3 BWO unterrichtet der Landeswahlleiter unverzüglich den Bundeswahlleiter über die Erreichbarkeitsanschrift des Bewerbers.</p> <p>b) Mitteilung der Reihenfolge der zugelassenen Landeslisten und der jeweils ersten fünf Bewerber durch den Landeswahlleiter an die Kreiswahlleiter.</p>	<p>§ 28 Abs. 3 BWG, § 43 Abs. 1 BWO</p> <p>§ 30 Abs. 3 BWG, § 43 Abs. 2 BWO</p>

Noch: 5. Terminkalender zur Wahl des Deutschen Bundestages in Bayern am 26. September 2021

Noch: 5.2 Landeswahlleiter – Landeswahlausschuss

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
Rechtzeitig	a) Öffentliche Bekanntmachung über Zeit und Ort der Sitzung des Landeswahlausschusses, in der das endgültige Wahlergebnis für das Land (Zweitstimmenergebnis) festgestellt wird (Aushang genügt). b) Einladung der Beisitzer und Richter zur Sitzung.	§ 5 Abs. 3 BWO, § 86 BWO § 5 Abs. 2 BWO
Wahltag 26.09.2021	a) Der Landeswahlleiter erhält von den Kreiswahlleitern jeweils die vorläufigen Wahlergebnisse; dabei wird angegeben, welcher Bewerber jeweils als gewählt gelten kann. b) Der Landeswahlleiter meldet dem Bundeswahlleiter - sofort die Ergebnisse der einzelnen Wahlkreise und - das vorläufige zahlenmäßige Wahlergebnis des Landes auf schnellstem Wege.	§ 71 Abs. 3 BWO § 71 Abs. 3 BWO § 71 Abs. 4 BWO
ca. 01.10.2021	Der Landeswahlleiter erhält von den Kreiswahlleitern jeweils eine Ausfertigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreiswahlausschusses mit der dazugehörigen Zusammenstellung.	§ 76 Abs. 8 BWO
Ab ca. 01.10.2021	Der Landeswahlleiter prüft die Wahlniederschriften der Kreiswahlausschüsse und stellt das endgültige Wahlergebnis für das Land zusammen.	§ 77 Abs. 1 BWO
ca. 08.10.2021	a) Feststellung des Zweitstimmenergebnisses im Land durch den Landeswahlausschuss in öffentlicher Sitzung. b) Der Landeswahlleiter gibt das endgültige Wahlergebnis für das Land mündlich bekannt. c) Der Landeswahlleiter übersendet dem Bundeswahlleiter eine Ausfertigung der Niederschrift der Landeswahlausschusssitzung mit der Feststellung des Zweitstimmenergebnisses sowie eine Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den einzelnen Wahlkreisen des Landes.	§ 42 Abs. 1 BWG, § 77 Abs. 2 BWO § 77 Abs. 3 BWO § 77 Abs. 5 BWO
ca. 13.10.2021	a) Der Landeswahlleiter erhält vom Bundeswahlleiter Mitteilung, welche Landeslistenbewerber gewählt sind. b) Der Landeswahlleiter benachrichtigt die vom Bundeswahlausschuss für gewählt erklärten Landeslistenbewerber nach der mündlichen Bekanntgabe des endgültigen Wahlergebnisses durch den Bundeswahlleiter und weist sie auf die Vorschriften des § 45 Abs. 1 BWG hin.	§ 78 Abs. 5 BWO § 42 Abs. 2 BWG, § 45 BWG, § 80 Abs. 1 BWO
Nach der Sitzung des Bundeswahlausschusses	a) Sobald die Feststellungen aller Wahlausschüsse abgeschlossen sind: Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses im Land, gegliedert nach Wahlkreisen, und der Namen der im Land gewählten Bewerber durch den Landeswahlleiter. b) Der Landeswahlleiter übersendet dem Bundeswahlleiter eine Ausfertigung seiner Bekanntmachung.	§ 79 Abs. 1 Nr. 2 BWO § 79 Abs. 2 BWO
Vor der ersten Sitzung des Deutschen Bundestages	Der Landeswahlleiter benachrichtigt den Bundeswahlleiter und den Präsidenten des Deutschen Bundestages sofort, wenn ein im Wahlkreis oder über die Landesliste gewählter Bewerber die Wahl ablehnt.	§ 45 Abs. 1 BWG § 76 Abs. 9 BWO § 80 Abs. 2 BWO
Spätestens zwei Monate nach dem Wahltag	Der Landeswahlleiter prüft, ob die Wahl nach den Vorschriften des Bundeswahlgesetzes, der Bundeswahlordnung und der Bundeswahlgeräteverordnung durchgeführt worden ist. Nach dem Ergebnis seiner Prüfung entscheidet er, ob Einspruch gegen die Wahl einzulegen ist.	§ 81 Abs. 1 BWO, § 2 Abs. 2 WahlPrG

Noch: 5. Terminkalender zur Wahl des Deutschen Bundestages in Bayern am 26. September 2021

Noch: 5.2 Landeswahlleiter – Landeswahlausschuss

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
Nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl	<p>a) Die beim Landeswahlleiter verwahrten Formblätter mit Unterstützungsunterschriften für Wahlvorschläge werden vernichtet, wenn nicht der Bundeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.</p> <p>b) Der Landeswahlleiter kann zulassen, dass die übrigen Wahlunterlagen früher als 60 Tage vor der nächsten Bundestagswahl vernichtet werden, soweit sie nicht für ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren oder für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.</p>	<p>§ 90 Abs. 2 BWO</p> <p>§ 90 Abs. 3 BWO</p>

5.3 Kreiswahlleiter – Kreiswahlausschuss

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
Nach Bestimmung des Wahltags	<p>a) Spätester Zeitpunkt zur Ernennung der Kreiswahlleiter und ihrer Stellvertreter durch die Regierungen.</p> <p>b) Öffentliche Bekanntmachung durch den Kreiswahlleiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufforderung zur möglichst frühzeitigen Einreichung der Kreiswahlvorschläge - Hinweis auf die Voraussetzungen des § 18 Abs. 2 BWG für die Einreichung von Wahlvorschlägen <p>c) Der Kreiswahlleiter beruft die sechs Beisitzer und ihre Stellvertreter zum Kreiswahlausschuss.</p>	<p>§ 9 Abs. 1 BWG, § 3 BWO</p> <p>§ 32 BWO</p> <p>§ 9 Abs. 2 BWG, § 4 Abs. 1 BWO</p>
Rechtzeitig	<p>a) Der Kreiswahlleiter beschafft die sonstigen Unterlagen für die Wahl, soweit nicht die Gemeindebehörde diese im Benehmen mit dem Kreiswahlleiter beschafft (Wahlscheinvordrucke) oder soweit nicht der Landeswahlleiter die Beschaffung übernimmt.</p> <p>b) Der Kreiswahlleiter beschafft für seinen Wahlkreis die Vordrucke und trifft die Anordnung zur Bildung von Briefwahlvorständen nach § 8 Abs. 3 BWG bzw. § 7 Nr. 2 BWO.</p>	<p>§ 88 Abs. 1 BWO</p> <p>vgl. WA 3 III 1 2017 <i>(wird aktualisiert, sobald die WA 3 2021 vorliegt)</i></p>
Bis zum 19.07.2021, 18:00 Uhr (69.)	<p>a) Der Kreiswahlleiter übersendet dem Landeswahlleiter und dem Bundeswahlleiter sofort je einen Abdruck der eingegangenen Kreiswahlvorschläge.</p> <p>b) Der Kreiswahlleiter prüft unverzüglich, ob die eingegangenen Kreiswahlvorschläge vollständig sind und den Erfordernissen des Bundeswahlgesetzes und der Bundeswahlordnung entsprechen; stellt er bei einem Kreiswahlvorschlag Mängel fest, so benachrichtigt er sofort die Vertrauensperson und fordert sie auf, behebbare Mängel rechtzeitig zu beseitigen.</p> <p>c) Beseitigung von Mängeln, welche die Gültigkeit der Kreiswahlvorschläge betreffen.</p>	<p>§ 19 BWG, § 35 Abs. 1 BWO</p> <p>§ 25 Abs. 1 BWG, § 35 Abs. 1 BWO</p> <p>§ 25 Abs. 1, 2 BWG</p>
Rechtzeitig	<p>a) Der Kreiswahlleiter lädt die Beisitzer des Kreiswahlausschusses und die Vertrauenspersonen der Kreiswahlvorschläge zu der Sitzung über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge; die Beisitzer sollen Gelegenheit erhalten, die zu beratenden Unterlagen vor der Sitzung zur Kenntnis zu nehmen.</p> <p>b) Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung (Ort, Zeit und Gegenstand der Verhandlung) durch den Kreiswahlleiter (Aushang genügt).</p>	<p>§ 5 Abs. 2 BWO, § 36 Abs. 1 BWO</p> <p>§ 5 Abs. 3 BWO § 86 Abs. 2 BWO</p>
Längstens bis zum 29.07.2021 (59.)	Gegen eine Feststellung nach § 18 Abs. 4 BWG (Feststellung des Wahlvorschlagsrechts durch den Bundeswahlausschuss spätestens am 79. Tag vor der Wahl (09.07.2021)), die sie an der Einreichung von Wahlvorschlägen hindert, kann eine Partei oder Vereinigung binnen vier Tagen nach Bekanntgabe Beschwerde zum Bundesverfassungsgericht erheben. In diesem Fall ist die Partei oder Vereinigung von den Wahlorganen bis zu einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, längstens bis zum Ablauf des 59. Tages (29.07.2021) vor der Wahl wie eine wahlvorschlagsberechtigte Partei zu behandeln.	§ 18 Abs. 4 und 4a BWG

Noch: 5. Terminkalender zur Wahl des Deutschen Bundestages in Bayern am 26. September 2021

Noch: 5.3 Kreiswahlleiter – Kreiswahlausschuss

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
30.07.2021 (58.)	<p>a) Entscheidung des Kreiswahlausschusses über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge in öffentlicher Sitzung; davor: späteste Möglichkeit zur Zurücknahme und Änderung von Kreiswahlvorschlägen und zur Beseitigung von Mängeln.</p> <p>b) Der Kreiswahlleiter gibt die Entscheidung des Kreiswahlausschusses in der Sitzung im Anschluss an die Beschlussfassung unter kurzer Angabe der Gründe bekannt und weist auf den zulässigen Rechtsbehelf hin.</p> <p>c) Der Kreiswahlleiter übersendet dem Landeswahlleiter und dem Bundeswahlleiter nach der Sitzung sofort je eine Ausfertigung der Niederschrift und weist dabei auf ihm bedenklich erscheinende Entscheidungen besonders hin.</p>	<p>§ 26 Abs. 1 BWG § 25 Abs. 3 BWG § 23, § 24, § 25 BWG</p> <p>§ 36 Abs. 5 BWO</p> <p>§ 36 Abs. 7 BWO</p>
Spätestens 02.08.2021 (55.)	Der Kreiswahlleiter kann gegen die Entscheidung des Kreiswahlausschusses, einen Kreiswahlvorschlag zurückzuweisen oder zuzulassen, an den Landeswahlausschuss Beschwerde einlegen.	§ 26 Abs. 2 BWG, § 37 Abs. 1 BWO
Nach dem 02.08.2021	Der Kreiswahlleiter erhält im Fall der Einlegung einer Beschwerde die Ladung des Landeswahlleiters zur Landeswahlausschusssitzung, in der über die Beschwerde entschieden wird.	§ 26 Abs. 2 BWG, § 37 Abs. 2 BWO
Spätestens 05.08.2021 (52.)	Entscheidung des Landeswahlausschusses über Beschwerden gegen die Entscheidung des Kreiswahlausschusses über die Zurückweisung oder die Zulassung von Kreiswahlvorschlägen.	§ 10 Abs. 1 BWG, § 26 Abs. 2 BWG
Spätestens 09.08.2021 (48.)	<p>a) Der Kreiswahlleiter erhält vom Landeswahlleiter die Mitteilung über die Reihenfolge der zugelassenen Landeslisten und die Namen der jeweils ersten fünf Bewerber.</p> <p>b) Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Kreiswahlvorschläge durch den Kreiswahlleiter in der Reihenfolge, wie sie durch § 30 Abs. 3 Satz 3 und 4 BWG und durch die Mitteilung des Landeswahlleiters (§ 43 Abs. 2 BWO) bestimmt ist; in den Fällen des § 38 Satz 4 BWO unterrichtet der Kreiswahlleiter unverzüglich den Landeswahlleiter und den Bundeswahlleiter über die Erreichbarkeitsanschrift des Bewerbers.</p> <p>c) Beschaffung der Stimmzettel durch den Kreiswahlleiter und Verteilung an die Gemeindebehörden; Muster der Stimmzettel werden unverzüglich nach ihrer Fertigstellung den Blindenvereinen, die ihre Bereitschaft zur Herstellung von Stimmzettelschablonen erklärt haben, zur Verfügung gestellt.</p>	<p>§ 28 Abs. 3 BWG, § 43 Abs. 2 BWO</p> <p>§ 26 Abs. 3 BWG, § 38 BWO</p> <p>§ 45 Abs. 5, 6 BWO, § 88 Abs. 1 Nr. 8 BWO</p>
Rechtzeitig	<p>a) Öffentliche Bekanntmachung über Zeit, Ort und Gegenstand der Sitzung des Kreiswahlausschusses, in der das Wahlergebnis und der im Wahlkreis gewählte Bewerber festgestellt werden (Aushang genügt).</p> <p>b) Einladung der Beisitzer des Kreiswahlausschusses zur Sitzung durch den Kreiswahlleiter.</p>	<p>§ 5 Abs. 3 BWO, § 86 Abs. 2 BWO</p> <p>§ 5 Abs. 2 BWO</p>
Spätestens 18.09.2021 (8.)	Einreichung der Beschwerde an den Kreiswahlleiter gegen die Entscheidung der Gemeinde über Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis oder die Versagung eines Wahlscheins; die Beschwerde ist bei der Gemeinde einzulegen.	§ 22 Abs. 4, 5 BWO, § 31 BWO
Spätestens 22.09.2021 (4.)	Entscheidung des Kreiswahlleiters über Beschwerden gegen Entscheidungen der Gemeinde über Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis oder die Versagung eines Wahlscheins; diese Frist gilt bei Einsprüchen gegen die Versagung eines Wahlscheins nur, wenn die Einsprüche vor dem 12. Tag vor der Wahl (14.09.2021) eingelegt wurden.	§ 22 Abs. 4, 5 BWO, § 31 BWO
23.09.2021 bis 26.09.2021	Der Kreiswahlleiter unterrichtet alle Wahlvorstände des Wahlkreises über die Ungültigkeit von Wahlscheinen.	§ 28 Abs. 8 BWO

Noch: 5. Terminkalender zur Wahl des Deutschen Bundestages in Bayern am 26. September 2021

Noch: 5.3 Kreiswahlleiter – Kreiswahlausschuss

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
Wahltag 26.09.2021	a) Der Kreiswahlleiter erhält die Schnellmeldungen der Gemeinden, ggf. über die Kreisverwaltungsbehörden, mit dem vorläufigen Wahlergebnis. b) Der Kreiswahlleiter ermittelt nach den Schnellmeldungen der Gemeindebehörden das vorläufige Wahlergebnis im Wahlkreis, teilt es unter Einbeziehung der Briefwahlergebnisse schnellstens dem Landeswahlleiter mit und gibt an, welcher Bewerber als gewählt gelten kann.	§ 71 Abs. 1 BWO § 71 Abs. 3 BWO
Ab ca. 28.09.2021	a) Der Kreiswahlleiter erhält von den Gemeindebehörden die Wahlniederschriften ihrer Wahlvorstände mit den Anlagen auf schnellstem Weg. b) Prüfung der Wahlniederschriften der Wahlvorstände und Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses im Wahlkreis. c) Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses und des im Wahlkreis gewählten Bewerbers durch den Kreiswahlausschuss in öffentlicher Sitzung. d) Mündliche Bekanntgabe des Wahlergebnisses für den Wahlkreis durch den Kreiswahlleiter. e) Übersendung je einer Ausfertigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreiswahlausschusses mit der dazugehörigen Zusammenstellung auf schnellstem Weg an den Landeswahlleiter und den Bundeswahlleiter. f) Der Kreiswahlleiter benachrichtigt den Gewählten nach der mündlichen Bekanntgabe des endgültigen Wahlergebnisses und weist ihn auf die Vorschriften des § 45 Abs. 1 BWG hin. g) Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses für den Wahlkreis mit den Angaben nach § 76 Abs. 2 Satz 1 BWO und dem Namen des gewählten Wahlkreisbewerbers sobald die Feststellungen aller Wahlausschüsse abgeschlossen sind.	§ 72 Abs. 3 BWO § 76 Abs. 1 BWO § 41 BWG, § 76 Abs. 2, 3 BWO § 76 Abs. 5 BWO § 76 Abs. 8 BWO § 41 BWG, § 45 BWG, § 76 Abs. 7 BWO § 79 Abs. 1 Nr. 1 BWO

5.4 Gemeinde

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
26.09.2003	Spätestes Geburtsdatum für das aktive und passive Wahlrecht (Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag).	§ 12 Abs. 1 Nr. 1 BWG, § 15 Abs. 1 Nr. 2 BWG
Spätestens 26.06.2021	Wohnungnahme oder Beginn des gewöhnlichen Aufenthalts im Geltungsbe- reich des BWG zur Erlangung des aktiven Wahlrechts.	§ 12 Abs. 1 Nr. 2 BWG
Rechtzeitig	<p>a) Ausstellung von Bescheinigungen des Wahlrechts und der Wählbarkeit.</p> <p>b) Beschaffung der für die Wahlbezirke und Gemeinde erforderlichen Vor- drucke, soweit nicht Bundes-, Landes- oder Kreiswahlleiter die Lieferung übernehmen.</p> <p>c) Bildung der allgemeinen Wahlbezirke und der Sonderwahlbezirke.</p> <p>d) Verteilung von Wahlberechtigten in Gemeinschaftsunterkünften nach fes- ten Abgrenzungsmerkmalen auf mehrere Wahlbezirke.</p> <p>e) Regelung der Wahl in kleineren Krankenhäusern, kleineren Alten- oder Pflegeheimen, Klöstern, sozialtherapeutischen Anstalten und Justizvoll- zugsanstalten durch einen beweglichen Wahlvorstand.</p> <p>f) Bestimmung und Herrichtung der Wahlräume für die Wahl in den allge- meinen Wahlbezirken, Sonderwahlbezirken, kleineren Krankenhäusern und kleineren Alten- oder Pflegeheimen, Klöstern, sozialtherapeutischen Anstalten und Justizvollzugsanstalten sowie für die Briefwahl.</p> <p>g) Für jeden allgemeinen Wahlbezirk wird ein Wählerverzeichnis angelegt.</p> <p>h) Ernennung der Wahlvorsteher und Briefwahlvorsteher sowie deren Stell- vertreter und Berufung der Beisitzer der Wahlvorstände und Briefwahlvor- stände, Bestellung bzw. Auswahl der Schriftführer.</p>	<p>§ 34 Abs. 6 BWO § 39 Abs. 5 BWO</p> <p>§ 88 Abs. 4 BWO</p> <p>§ 2 Abs. 3 BWG, § 12, § 13 BWO</p> <p>§ 12 Abs. 3 BWO</p> <p>§ 8 BWO, §§ 61 - 64 BWO</p> <p>§ 46 BWO, §§ 61 - 64 BWO, § 66 Abs. 4 BWO, § 74 Abs. 3 BWO</p> <p>§ 17 Abs. 1 BWG, §§ 14 - 18 BWO</p> <p>§ 9 Abs. 1, 2 BWG, § 6 Abs. 1, 2, 4 BWO, § 7 BWO</p>
Frühestens 02.08.2021 (55.)	<p>Nach der Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge durch die Kreiswahlausschüsse bzw. den Landeswahlausschuss und Ablauf der Be- schwerdefrist:</p> <p>Frühester Termin für die Erteilung von Wahlscheinen. Bei Einlegung einer Beschwerde Erteilung erst ab dem 05.08.2021 (52. Tag vor dem Wahltag) möglich.</p> <p>Ausgabe der Wahlscheine grundsätzlich immer mit Briefwahlunterlagen (Aus- nahme § 29 Abs. 1 BWO), deshalb tatsächlich erst nach der endgültigen Zu- lassung der Wahlvorschläge und nach Fertigstellung der Stimmzettel möglich.</p>	§ 28 Abs. 1 BWO § 26, § 28 BWG
bis 26.09.2021	Die Gemeinde verständigt den Kreiswahlleiter über die Ungültigkeit eines Wahlscheins.	§ 28 Abs. 8 BWO
15.08.2021 (42.)	<p>Stichtag für die Eintragung der Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis.</p> <p>Spätester Zeitpunkt für den Hinweis an die Leitungen von Justizvollzugsan- stalten oder entsprechenden Einrichtungen über die Regelung nach § 16 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe c BWO und die Notwendigkeit der Unterrichtung der betroffenen Personen.</p>	<p>§ 16 Abs. 1 BWO</p> <p>§ 16 Abs. 2 Nr. 1 Buch- stabe c BWO § 16 Abs. 9 BWO</p>
Voraussichtlich Mitte August	Kreisfreie Städte erhalten vom Kreiswahlleiter, kreisangehörige Gemeinden über das Landratsamt oder direkt vom Kreiswahlleiter die Stimmzettel.	§ 88 Abs. 1 Nr. 8 BWO

Noch: 5. Terminkalender zur Wahl des Deutschen Bundestages in Bayern am 26. September 2021

Noch: 5.4 Gemeinde

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
Spätestens 02.09.2021 (24.)	Öffentliche Bekanntmachung nach dem Muster der Anlage 5 zur BWO - von wem, zu welchen Zwecken und unter welchen Voraussetzungen, wo, wie lange und zu welchen Tagesstunden das Wählerverzeichnis eingesehen werden kann und ob der Ort der Einsichtnahme barrierefrei ist, - über die Möglichkeit, Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einzulegen, - dass den Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis spätestens zum 21. Tage vor der Wahl eine Wahlbenachrichtigung zugeht und dass bestimmte Wahlberechtigte keine Wahlbenachrichtigung erhalten, - über die Voraussetzungen, einen Wahlschein zu beantragen, - wie durch Briefwahl gewählt wird.	§ 20 Abs. 1 BWO
Spätestens 05.09.2021 (21.)	a) Anträge von Wahlberechtigten auf Eintragung in das Wählerverzeichnis. b) Benachrichtigung der Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind.	§ 18 Abs. 1 BWO § 19 Abs. 1 BWO
06.09. bis 10.09.2021 (20. bis 16.)	a) Bereithaltung des Wählerverzeichnisses zur Einsichtnahme. b) Einspruchsmöglichkeit gegen dessen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit.	§ 17 Abs. 1 BWG, § 21 BWO § 22 Abs. 1 BWO
Spätestens 13.09.2021 (13.)	Aufforderung an die Leitungen der Einrichtungen im Gemeindegebiet und die Truppenteile mit Standort im Gemeindegebiet, die Wahlberechtigten über die Beschaffung von Wahlscheinen zu belehren und Hinweis an die Leitungen der Einrichtungen im Gemeindegebiet auf die Regelung des § 66 Abs. 4 BWO (Ausübung der Briefwahl).	§ 29 Abs. 2, 3 BWO, § 66 Abs. 4, 5 BWO
Spätestens 16.09.2021 (10.)	Zustellung der Entscheidung der Gemeinde über Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis oder die Versagung eines Wahlscheins an den Einspruchsführer und den Betroffenen.	§ 22 Abs. 4 BWO, § 31 BWO
Spätestens 18.09.2021 (8.)	a) Einreichung einer Beschwerde an den Kreiswahlleiter gegen die Entscheidung der Gemeinde über Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis oder die Versagung eines Wahlscheins; die Beschwerde ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde einzulegen, die sie mit den Vorgängen unverzüglich dem Kreiswahlleiter vorlegt. b) Die Gemeindebehörde fordert von den Leitungen - der Einrichtungen, für die ein Sonderwahlbezirk gebildet worden ist und - der kleineren Krankenhäuser, kleineren Alten- oder Pflegeheime, Klöster, sozialtherapeutischen Anstalten und Justizvollzugsanstalten, für deren Wahlberechtigte die Stimmabgabe vor einem beweglichen Wahlvorstand vorgesehen ist, ein Verzeichnis der wahlberechtigten Personen aus der Gemeinde, die sich in der Einrichtung befinden oder dort beschäftigt sind und die am Wahltag in der Einrichtung wählen wollen; sie erteilt diesen Wahlberechtigten Wahlscheine ohne Briefwahlunterlagen und übersendet sie unmittelbar an diese.	§ 22 Abs. 5 BWO, § 31 BWO § 29 Abs. 1 BWO
ca. 20.09.2021	Bestimmung der Wahlzeit in Sonderwahlbezirken.	§ 61 Abs. 4 BWO
Spätestens 20.09.2021 (6.)	Wahlbekanntmachung der Gemeinde nach dem Muster der Anlage 27 zur BWO in ortsüblicher Weise.	§ 48 BWO

Noch: 5. Terminkalender zur Wahl des Deutschen Bundestages in Bayern am 26. September 2021

Noch: 5.4 Gemeinde

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
Rechtzeitig	<p>Briefwahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfung anhand der erteilten Wahlscheine, ob die Zahl der Briefwahlvorstände ausreicht - Bereitstellung und Ausstattung der Wahlräume - Bekanntgabe von Ort und Zeit des Zusammentritts der Briefwahlvorstände - Unterrichtung und Verpflichtung der Briefwahlvorstände <p>Wahl im Wahllokal:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausstattung der Wahlräume mit den Wahlutensilien, desgleichen in den Sonderwahlbezirken <p>Unterrichtung der Mitglieder des Wahlvorstands über ihre Aufgaben</p> <p>Die Gemeindebehörde weist den Wahlvorsteher und seinen Stellvertreter vor Beginn der Wahlhandlung auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hin.</p>	<p>§ 7 Nr. 2 BWO vgl. WA 3 III 1 2017 § 74 Abs. 3 BWO § 7 Nr. 5 BWO § 7 Nr. 5 BWO i.V.m. § 6 Abs. 3, 4 BWO</p> <p>§ 50, § 51, § 52 BWO, §§ 61 - 64 BWO</p> <p>§ 6 Abs. 5 BWO</p> <p>§ 6 Abs. 3 BWO</p>
Spätestens 22.09.2021 (4.)	Die Gemeinde erhält die Mitteilung über die Beschwerdeentscheidung des Kreiswahlleiters betreffs Beschwerden gegen die Gemeindeentscheidung über Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis oder die Versagung eines Wahlscheins.	§ 22 Abs. 5 BWO, § 31 BWO
23.09.2021 (3.)	<p>a) Frühester Termin für den Abschluss des Wählerverzeichnisses.</p> <p>b) Nach Abschluss des Wählerverzeichnisses sofortige Übersendung des Verzeichnisses der für ungültig erklärten Wahlscheine an die mit der Durchführung der Briefwahl betraute Gemeinde bzw. an die Kreisverwaltungsbehörde, sofern eine andere Gemeindebehörde oder die Kreisverwaltungsbehörde für die Durchführung der Briefwahl zuständig ist; sofern weder die Gemeinde selbst noch eine andere Gemeindebehörde oder die Kreisverwaltungsbehörde für die Durchführung der Briefwahl zuständig ist, sofortige Übersendung des Verzeichnisses an den Kreiswahlleiter.</p>	<p>§ 24 Abs. 1 BWO</p> <p>§ 28 Abs. 9 BWO</p>
24.09.2021, 18:00 Uhr (2.)	Wahlscheine können von Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zu diesem Zeitpunkt beantragt werden. (Ausnahmen: 1. Tag vor der Wahl: bis 12:00 Uhr, Wahltag: bis 15:00 Uhr).	§ 27 Abs. 4 BWO
25.09.2021, verschiedene Termine (1.)	<p>a) 12:00 Uhr</p> <p>Bis zu diesem Zeitpunkt kann ein neuer Wahlschein erteilt werden, wenn der Wahlberechtigte glaubhaft versichert, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist.</p> <p>b) Spätester Termin für den Abschluss des Wählerverzeichnisses.</p>	<p>§ 28 Abs. 10 BWO</p> <p>§ 24 Abs. 1 BWO</p>

Noch: 5. Terminkalender zur Wahl des Deutschen Bundestages in Bayern am 26. September 2021

Noch: 5.4 Gemeinde

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
<p>Wahltag 26.09.2021</p>	<p>a) Vor 8:00 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einberufung des Wahlvorstands durch die Gemeinde oder in deren Auftrag durch den Wahlvorsteher; der Wahlvorstand tritt am Wahltag rechtzeitig vor Beginn der Wahlzeit im Wahlraum zusammen. - Übergabe der Wahlunterlagen an den Wahlvorsteher eines jeden Wahlbezirks. - Sofortige (telefonische) Verständigung des Wahlvorstehers, wenn für im Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte nach Abschluss des Wählerverzeichnisses und nach Übergabe des besonderen Wahlscheinverzeichnisses noch Wahlscheine ausgestellt werden (bis 15:00 Uhr). <p>b) Bis 12:00 Uhr</p> <p>Sofern die Gemeinde nicht selbst für die Durchführung der Briefwahl zuständig ist, sind der mit der Briefwahl betrauten Gemeinde im Laufe des Vormittags das Verzeichnis der für ungültig erklärten Wahlscheine (nach § 28 Abs. 8 Satz 2) sowie evtl. Nachträge dazu oder eine Mitteilung, dass Wahlscheine nicht für ungültig erklärt worden sind, sowie alle bis zum Tag vor der Wahl eingegangenen Wahlbriefe zuzuleiten.</p> <p>c) Bis 15:00 Uhr</p> <p>Letzter Termin für Wahlscheinanträge in den Fällen des § 25 Abs. 2 BWO oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung.</p> <p>d) 18:00 Uhr</p> <p>Ablauf der Frist für den rechtzeitigen Eingang der Wahlbriefe bei der Gemeinde.</p> <p>e) Spätestens 18:00 Uhr</p> <p>Übergabe der Wahlunterlagen (die Wahlbriefe und das Verzeichnis über die für ungültig erklärten Wahlscheine) an den Briefwahlvorsteher.</p> <p>f) Nach 18:00 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der mit der Briefwahl betrauten Gemeinde sind alle noch vor Schluss der Wahlzeit eingegangenen Wahlbriefe auf schnellstem Wege zuzuleiten. - Die Gemeinde erhält die Ergebnisse der Wahlbezirke von den Wahlvorstehern und das Briefwahlergebnis vom Briefwahlvorsteher und fasst sie zusammen. - Die Gemeindebehörden melden das Wahlergebnis dem Kreiswahlleiter*; ist in der Gemeinde nur ein Wahlbezirk gebildet, meldet der Wahlvorsteher das Wahlergebnis dem Kreiswahlleiter*; ist nur ein Briefwahlvorsteher für den Wahlkreis eingesetzt, meldet dieser das Briefwahlergebnis auf schnellstem Weg dem Kreiswahlleiter*. - Die Gemeinde erhält die Wahlniederschriften mit Anlagen unverzüglich von den Wahlvorstehern (und gegebenenfalls von den Briefwahlvorstehern). <p>*(kreisfreie Gemeinden; kreisangehörige Gemeinden über die Landratsämter)</p>	<p>§ 6 Abs. 6 BWO</p> <p>§ 49 BWO</p> <p>§ 28 Abs. 6 Satz 5 BWO § 27 Abs. 4 BWO § 53 Abs. 2 BWO</p> <p>§ 28 Abs. 9 BWO, § 74 Abs. 4 BWO</p> <p>§ 27 Abs. 4 BWO</p> <p>§ 36 Abs. 1 BWG, § 66 Abs. 1, 2 BWO</p> <p>§ 74 Abs. 3 BWO</p> <p>§ 74 Abs. 4 BWO</p> <p>§ 71 Abs. 1 BWO, § 75 Abs. 4 BWO</p> <p>§ 71 Abs. 1 BWO, § 75 Abs. 4 BWO</p> <p>§ 72 Abs. 2 BWO, § 75 Abs. 6 BWO</p> <p>§ 71 Abs. 1 Satz 3 BWO</p>
<p>Ab 27.09.2021</p>	<p>Die Gemeindebehörden übersenden dem Kreiswahlleiter (kreisfreie Gemeinden; kreisangehörige Gemeinden über die Landratsämter) die Wahlniederschriften ihrer Wahlvorstände (und gegebenenfalls der Briefwahlvorstände) mit den Anlagen auf schnellstem Weg; besteht die Gemeinde aus mehreren Wahlbezirken/Briefwahlvorständen, so fügt sie eine Zusammenstellung der Wahlergebnisse der einzelnen Wahlbezirke/Briefwahlvorstände nach dem Muster der Anlage 30 BWO bei; ist nur ein Briefwahlvorsteher für den Wahlkreis eingesetzt, übergibt dieser die Wahlniederschrift mit Anlagen unverzüglich dem Kreiswahlleiter (ggf. über das Landratsamt).</p>	<p>§ 72 Abs. 3 BWO, § 75 Abs. 6 BWO § 71 Abs. 1 Satz 3 BWO</p>

Noch: 5. Terminkalender zur Wahl des Deutschen Bundestages in Bayern am 26. September 2021

Noch: 5.4 Gemeinde

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
Nach der Wahl	a) Die Gemeindebehörde erhält von den Wahlvorstehern oder Briefwahlvorstehern die Wahlunterlagen und Ausstattungsgegenstände sowie die eingenommenen Wahlbenachrichtigungen zurück. b) Sicherung der Wählerverzeichnisse und anderer Unterlagen. c) Aufbewahrung der versiegelten Wahlpakete durch die Gemeinde, bis die Vernichtung der Wahlunterlagen zugelassen ist. d) Die eingenommenen Wahlbenachrichtigungen sind unverzüglich zu vernichten.	§ 73 Abs. 1, 3 BWO § 89 Abs. 1 BWO § 73 Abs. 2 BWO, § 90 BWO § 90 Abs. 1 BWO

5.5 Wahlvorsteher – Wahlvorstand

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
Rechtzeitig	a) Ernennung der Wahlvorsteher und ihrer Stellvertreter durch die Gemeinde. b) Berufung der Beisitzer des Wahlvorstands (drei bis sieben) durch die Gemeinde. c) Bestellung des Schriftführers und seines Stellvertreters aus den Beisitzern durch den Wahlvorsteher, sofern nicht bereits von der Gemeinde bestellt. d) Unterrichtung des Wahlvorstands über seine Aufgaben durch die Gemeinde. e) Der Wahlvorsteher und sein Stellvertreter werden von der Gemeindebehörde auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hingewiesen. f) Einberufung des Wahlvorstands zum Wahltag durch die Gemeinde oder in ihrem Auftrag durch den Wahlvorsteher, falls nicht schon bei der Ernennung bzw. Berufung geschehen. g) Unterrichtung aller Wahlvorstände des Wahlkreises durch den Kreiswahlleiter über die Ungültigkeit von Wahlscheinen.	§ 9 Abs. 1 BWG, § 6 Abs. 1 BWO § 9 Abs. 2 BWG, § 6 Abs. 2 BWO § 6 Abs. 4 BWO § 6 Abs. 5 BWO § 6 Abs. 3 BWO § 6 Abs. 6 BWO § 28 Abs. 8 BWO
Wahltag 26.09.2021, verschiedene Termine	a) Vor 8:00 Uhr: - Der Wahlvorstand tritt rechtzeitig vor Beginn der Wahlzeit im Wahlraum zusammen. - Übergabe der Wahlunterlagen durch die Gemeinde an den Wahlvorsteher. b) 8:00 Uhr Eröffnung der Wahlhandlung durch den Wahlvorsteher und Beginn der Stimmabgabe. c) 18:00 Uhr Beendigung der Wahlhandlung durch den Wahlvorsteher. d) Nach 18:00 Uhr - Der Wahlvorstand ermittelt im Anschluss an die Wahlhandlung ohne Unterbrechung das Wahlergebnis im Wahlbezirk. - Der Wahlvorsteher gibt das Wahlergebnis im Wahlbezirk mit den in § 67 BWO genannten Angaben im Anschluss an die Feststellung durch den Wahlvorstand mündlich bekannt. - In Gemeinden mit mehreren Wahlbezirken (einschließlich Briefwahlvorständen) melden die Wahlvorsteher das Wahlergebnis auf schnellstem Weg an die Gemeinde; in Gemeinden mit nur einen Wahlbezirk geht die Meldung (ggf. über das Landratsamt) direkt an den Kreiswahlleiter. - Unverzügliche Übergabe der Wahlniederschrift mit Anlagen durch den Wahlvorsteher an die Gemeinde. - Übergabe der Stimmzettel, der eingenommenen Wahlscheine, des Wählerverzeichnisses, der übrigen Wahlunterlagen und der Ausstattungsgegenstände sowie der eingenommenen Wahlbenachrichtigungen durch die Wahlvorsteher an die Gemeinde; die Stimmzettel und Wahlscheine werden vom Wahlvorsteher vor der Übergabe je für sich verpackt und die Pakete versiegelt.	§ 6 Abs. 6 BWO § 49 BWO § 47 BWO, § 53 BWO § 47 BWO, § 60 BWO § 67, § 68, § 69 BWO § 67 BWO, § 70 BWO § 71 Abs. 1, 2 BWO § 72 Abs. 2 BWO § 73 Abs. 1, 3 BWO

5.6 Briefwahlvorsteher – Briefwahlvorstand

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
Rechtzeitig	<p>a) Ernennung der Briefwahlvorsteher und ihrer Stellvertreter durch die Gemeinde.</p> <p>b) Berufung der Beisitzer des Briefwahlvorstands (drei bis sieben) durch die Gemeinde.</p> <p>c) Der Kreiswahlleiter, die Verwaltungsbehörde des Kreises oder die mit der Briefwahl betraute Gemeinde macht Ort und Zeit des Zusammentritts des Briefwahlvorstands öffentlich bekannt, weist den Briefwahlvorsteher und seinen Stellvertreter auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihrer Aufgaben und zur Verschwiegenheit über die bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hin, unterrichtet den Briefwahlvorstand über seine Aufgaben und beruft ihn ein.</p> <p>d) Unterrichtung aller Briefwahlvorstände des Wahlkreises durch den Kreiswahlleiter über die Ungültigkeit von Wahlscheinen.</p>	<p>§ 9 Abs. 1 BWG, § 7 BWO i.V.m. § 6 Abs. 1 BWO</p> <p>§ 9 Abs. 2 BWG, § 7 Nr. 4 BWO i.V.m. § 6 Abs. 2 BWO</p> <p>§ 7 Nr. 5 BWO</p> <p>§ 28 Abs. 8 BWO</p>
<p>Wahltag 26.09.2021</p>	<p>a) Vor 18:00 Uhr</p> <p>Zählen und Öffnen der Wahlbriefe sowie Prüfung der Wahlscheine; die den nicht ausgesonderten Wahlbriefen entnommenen Stimmzettelschläge werden ungeöffnet in die Wahlurne geworfen; die Wahlscheine werden gesammelt.</p> <p>b) 18:00 Uhr</p> <p>Spätester Zeitpunkt für den rechtzeitigen Eingang der Wahlbriefe bei der Gemeinde.</p> <p>c) Spätestens 18:00 Uhr</p> <p>Vor Beginn der Auszählung Übergabe der Wahlunterlagen (die Wahlbriefe und das Verzeichnis über die für ungültig erklärten Wahlscheine) durch die Gemeinde an den Briefwahlvorsteher.</p> <p>d) Nach 18:00 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Briefwahlergebnis ist im Anschluss an die Wahlhandlung ohne Unterbrechung vom Briefwahlvorstand zu ermitteln und festzustellen und anschließend vom Briefwahlvorsteher mündlich bekanntzugeben. - Der Briefwahlvorsteher meldet das Wahlergebnis auf schnellstem Weg der für ihn zuständigen Gemeinde, der Verwaltungsbehörde des Kreises oder dem Kreiswahlleiter. - Unverzügliche Übergabe der Wahlniederschrift mit Anlagen durch den Briefwahlvorsteher an die zuständige Gemeinde, an die Verwaltungsbehörde des Kreises oder an den Kreiswahlleiter. - Übergabe der Stimmzettel, der eingenommenen Wahlscheine, der Wahlunterlagen und Ausstattungsgegenstände durch den Briefwahlvorsteher an den Kreiswahlleiter bzw. die Stelle, die den Briefwahlvorstand einberufen hat; die Stimmzettel und Wahlscheine werden vom Briefwahlvorsteher vor der Übergabe je für sich verpackt und die Pakete versiegelt. 	<p>§ 75 Abs. 1, 2 BWO</p> <p>§ 36 Abs. 1 BWG, § 66 Abs. 1, 2 BWO</p> <p>§ 74 Abs. 3 BWO</p> <p>§ 75 Abs. 3 BWO, § 75 Abs. 8 i.V.m. § 70 BWO</p> <p>§ 75 Abs. 4 BWO</p> <p>§ 75 Abs. 6 BWO</p> <p>§ 75 Abs. 7, 8 BWO § 73 BWO</p>

5.7 Parteien – Wahlberechtigte

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
26.09.2003	Spätestes Geburtsdatum für das aktive und passive Wahlrecht.	§ 12 Abs. 1 Nr. 1 BWG, § 15 Abs. 1 Nr. 2 BWG
Frühestens 25.03.2020	Wahl der Vertreter für die Vertreterversammlung.	§ 21 Abs. 3 BWG
Frühestens 25.06.2020	Wahl der Bewerber einer Partei durch eine Mitglieder- oder Vertreterversammlung.	§ 21 Abs. 3 BWG
Spätestens 26.06.2021	Wohnungsnahme oder Beginn des gewöhnlichen Aufenthalts im Geltungsbereich des BWG zur Erlangung des aktiven Wahlrechts.	§ 12 Abs. 1 Nr. 2 BWG
Spätestens 21.06.2021, 18.00 Uhr (97.)	Parteien, die im Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl nicht aufgrund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, zeigen schriftlich beim Bundeswahlleiter an, dass sie sich an der Wahl beteiligen; Der Anzeige sollen zusätzlich Nachweise über die Parteieigenschaft nach § 2 Abs. 1 Satz 1 des Parteiengesetzes beigefügt werden.	§ 18 Abs. 2 BWG
Rechtzeitig	Die Vereinigungen, die ihre Beteiligung an der Wahl angezeigt haben, werden vom Bundeswahlleiter zu der Sitzung geladen, in der über ihre Anerkennung als Partei für die Wahl entschieden wird.	§ 33 Abs. 2 BWO
Spätestens 09.07.2021 (79.)	Der Bundeswahlausschuss stellt verbindlich fest und der Bundeswahlleiter gibt anschließend öffentlich bekannt: - welche Parteien im Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl aufgrund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren. - welche Vereinigungen, die spätestens am 97. Tag vor der Wahl (21.06.2021) ihre Beteiligung angezeigt haben, für die Wahl als Parteien anzuerkennen sind. Gegen eine Feststellung nach § 18 Abs. 4 BWG, die sie an der Einreichung von Wahlvorschlägen hindert, kann eine Partei oder Vereinigung binnen vier Tagen nach Bekanntgabe Beschwerde zum Bundesverfassungsgericht erheben. In diesem Fall ist die Partei oder Vereinigung von den Wahlorganen bis zu einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, längstens bis zum Ablauf des 59. Tages vor der Wahl (29.07.2021) wie eine wahlvorschlagsberechtigte Partei zu behandeln.	§ 10 Abs. 1 BWG, § 18 Abs. 4 BWG, § 33 Abs. 3 BWO § 18 Abs. 4a BWG
Spätestens 19.07.2021, 18:00 Uhr (69.)	Kreiswahlvorschläge sind dem Kreiswahlleiter, Landeslisten dem Landeswahlleiter schriftlich einzureichen.	§ 19 BWG
30.07.2021 (58.)	Entscheidung der Kreiswahlausschüsse über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge und der Landeswahlausschüsse über die Zulassung der Landeslisten in öffentlicher Sitzung und anschließende Bekanntgabe der Entscheidung; späteste Möglichkeit zur Zurücknahme und Änderung von Wahlvorschlägen und zur Beseitigung von Mängeln.	§ 23 BWG, § 24 BWG, § 25 Abs. 3 BWG, § 26 Abs. 1 BWG, § 27 Abs. 5 BWG, § 28 Abs. 1 BWG, § 36 BWO, § 41 BWO

Noch: 5. Terminkalender zur Wahl des Deutschen Bundestages in Bayern am 26. September 2021

Noch: 5.7 Parteien – Wahlberechtigte

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
Spätestens 02.08.2021 (55.)	Einlegung einer Beschwerde gegen die Zurückweisung a) eines Kreiswahlvorschlags durch die Vertrauensperson des Kreiswahlvorschlags an den Landeswahlausschuss. b) einer Landesliste durch die Vertrauensperson der Landesliste an den Bundeswahlausschuss.	§ 26 Abs. 2 BWG, § 37 Abs. 1 BWO § 28 Abs. 2 BWG, § 42 Abs. 1 BWO
Spätestens 05.08.2021 (52.)	a) Landeswahlausschuss entscheidet über die Beschwerde gegen die Zurückweisung eines Kreiswahlvorschlags. b) Bundeswahlausschuss entscheidet über die Beschwerde gegen die Zurückweisung einer Landesliste.	§ 10 Abs. 1 BWG, § 26 Abs. 2 BWG § 10 Abs. 1 BWG, § 28 Abs. 2 BWG
Spätestens 09.08.2021 (48.)	Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen a) Kreiswahlvorschläge durch den Kreiswahlleiter. b) Landeslisten durch den Landeswahlleiter.	§ 26 Abs. 3 BWG § 28 Abs. 3 BWG
Spätestens 05.09.2021 (21.)	Anträge von Wahlberechtigten auf Eintragung in das Wählerverzeichnis können bei der zuständigen Gemeindebehörde schriftlich bis zu diesem Tag gestellt werden.	§ 18 Abs. 1 BWO
06.09. bis 10.09.2021 (20. bis 16.)	Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und Einspruchsmöglichkeit gegen dessen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit.	§ 17 Abs. 1 BWG, § 21 BWO, § 22 Abs. 1 BWO
24.09.2021, 18:00 Uhr (2.)	Bis zu diesem Termin können Wahlscheine beantragt werden.	§ 27 Abs. 4 BWO
25.09.2021, 12:00 Uhr (1.)	Bis zu diesem Zeitpunkt kann ein neuer Wahlschein erteilt werden, wenn der Wahlberechtigte glaubhaft versichert, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist.	§ 28 Abs. 10 BWO
Spätestens 26.09.2021 (am Wahltag)	Erlangung der deutschen Staatsangehörigkeit als Voraussetzung für das passive Wahlrecht.	§ 15 Abs. 1 Nr. 1 BWG
Wahltag 26.09.2021 , verschiedene Termine	a) 15:00 Uhr: Bis zu diesem Zeitpunkt können in den Fällen des § 25 Abs. 2 BWO oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung Wahlscheinanträge gestellt werden. b) Nach 18:00 Uhr: Öffentliche Bekanntmachungen des vorläufigen Wahlergebnisses für das Wahlgebiet durch den Bundeswahlleiter, für Bayern durch den Landeswahlleiter und für die Wahlkreise durch die Kreiswahlleiter.	§ 27 Abs. 4 BWO § 71 Abs. 6 BWO
ca. 29.09.2021	Die Kreiswahlleiter benachrichtigen die gewählten Wahlkreisabgeordneten nach der mündlichen Bekanntgabe des endgültigen Wahlergebnisses und weisen sie darauf hin, dass sie nach der abschließenden Feststellung des Ergebnisses für das Wahlgebiet durch den Bundeswahlausschuss die Mitgliedschaft im Deutschen Bundestag mit Eröffnung der ersten Sitzung nach der Wahl erlangen und eine Ablehnung des Erwerbs der Mitgliedschaft gegenüber dem Landeswahlleiter erfolgen muss.	§ 41 BWG, § 45 BWG, § 76 Abs. 7 BWO

Noch: 5. Terminkalender zur Wahl des Deutschen Bundestages in Bayern am 26. September 2021

Noch: 5.7 Parteien – Wahlberechtigte

Termin ----- (... Tag vor dem Wahltag)	Gegenstand	Rechtsgrundlagen
ca. 13.10.2021	Nach der mündlichen Bekanntgabe des endgültigen Wahlergebnisses durch den Bundeswahlleiter benachrichtigt der Landeswahlleiter die vom Bundeswahlausschuss für gewählt erklärten Landeslistenbewerber und weist sie darauf hin, dass sie die Mitgliedschaft im Deutschen Bundestag mit Eröffnung der ersten Sitzung nach der Wahl erlangen und eine Ablehnung des Erwerbs der Mitgliedschaft gegenüber dem Landeswahlleiter erfolgen muss.	§ 42 Abs. 2 BWG, § 45 BWG, § 80 Abs. 1 BWO
Nach der Sitzung des Bundeswahlausschusses	Öffentliche Bekanntmachungen des endgültigen Wahlergebnisses für das Wahlgebiet durch den Bundeswahlleiter, für Bayern durch den Landeswahlleiter und für die Wahlkreise durch die Kreiswahlleiter.	§ 79 Abs. 1 BWO
Spätestens 26.10.2021 (30. Tag nach der Wahl)	Erste Sitzung des neu gewählten Bundestages.	Art. 39 Abs. 2 GG
Spätestens 26.11.2021 (zwei Monate nach dem Wahltag)	Einspruch gegen die Wahl kann jeder Wahlberechtigte, jede Gruppe von Wahlberechtigten und in amtlicher Eigenschaft jeder Landeswahlleiter, der Bundeswahlleiter und der Bundestagspräsident schriftlich beim Bundestag einlegen, vor allem bei Verletzung der Vorschriften des Bundeswahlgesetzes oder der Bundeswahlordnung.	§ 81 Abs. 1 BWO, § 2 WahlPrG

6. Verzeichnis der Wahlleiter zur Wahl des Deutschen Bundestags in Bayern am 26. September 2021

6.1 Bundeswahlleiter

a) Bundeswahlleiter b) Stellvertreter	a) Hausanschrift b) Briefanschrift	a) Telefon b) Telefax
a) Dr. Georg Thiel Präsident	a) Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 65189 Wiesbaden	a) (0611) 75-4863 b) (0611) 72-4000
b) Heinz-Christoph Herbertz Vizepräsident	b) Statistisches Bundesamt 65180 Wiesbaden	
Internet: http://www.bundeswahlleiter.de	E-Mail: post@bundeswahlleiter.de	

6.2 Landeswahlleiter des Freistaates Bayern

a) Landeswahlleiter b) Stellvertreter	a) Hausanschrift b) Briefanschrift	a) Telefon b) Telefax
a) Dr. Thomas Gößl Präsident	a) Bayerisches Landesamt für Statistik Nürnberger Str. 95 90762 Fürth	a) (0911) 98208-6102 b) (0911) 98208-6480
b) Karsten Köhne Regierungsdirektor	b) Bayerisches Landesamt für Statistik 90725 Fürth	a) (0911) 98208-6156 b) (0911) 98208-6480
Internet: http://www.statistik.bayern.de/wahlen	E-Mail: wahlen@bayern.de	

Noch: 6. Verzeichnis der Wahlleiter zur Wahl des Deutschen Bundestags
in Bayern am 26. September 2021

6.3 Kreiswahlleiter für die Wahlkreise Bayerns

Wahlkreis	a) Kreiswahlleiter b) Stellvertreter	Anschrift	a) Telefon b) Telefax
Regierungsbezirk Oberbayern			
212 Altötting	a) Friedrich Stinglwagner Regierungsdirektor	Landratsamt Altötting Bahnhofstr. 38 84503 Altötting	a) (08671) 502-209 b) (08671) 502-71209
	b) Rainer Kreutzer Regierungsamtsrat		a) (08671) 502-203 b) (08671) 502-71203
		E-Mail: Funktionspostfach.Wahlen@LRA-aoe.de E-Mail: Fritz.Stinglwagner@LRA-aoe.de E-Mail: Rainer.Kreutzer@LRA-aoe.de	
213 Erding-Ebersberg	a) Martin Bayerstorfer Landrat	Landratsamt Erding Alois-Schießl-Platz 2 85435 Erding	a) (08122) 58-1101 b) (08122) 58-1538
	b) Hermann Schwaighofer Regierungsrat		a) (08122) 58-1180
		E-Mail: wahl@lra-ed.de	
214 Freising	a) Florian Lasch Oberregierungsrat	Landratsamt Freising Landshuter Str. 31 85356 Freising	a) (08161) 600-210 b) (08161) 600-631
	b) Tanja Besenrieder Regierungsamtfrau		a) (08161) 600-670 b) (08161) 600-662
		E-Mail: wahlen-freising@kreis-fs.de	
215 Fürstenfeldbruck	a) Robert Drexl Verwaltungsrat	Landratsamt Fürstenfeldbruck Münchner Str. 32 82256 Fürstenfeldbruck	a) (08141) 519-368 b) (08141) 519-775
	b) Ursula Kindler Regierungsamtsrätin		a) (08141) 519-502
		E-Mail: wahlen@lra-ffb.de	
216 Ingolstadt	a) Dirk Müller Berufsmäßiger Stadtrat	Stadt Ingolstadt Referat III Rathausplatz 2 85049 Ingolstadt	a) (0841) 305-1401 b) (0841) 305-1539
	b) Karl Koller Verwaltungsfachwirt		a) (0841) 305-1550
		E-Mail: staatsangehoerigkeit@ingolstadt.de	

Quelle: Bekanntmachungen der Regierungen

Noch: 6. Verzeichnis der Wahlleiter zur Wahl des Deutschen Bundestags
in Bayern am 26. September 2021

Noch: 6.3 Kreiswahlleiter für die Wahlkreise Bayerns

Wahlkreis	a) Kreiswahlleiter b) Stellvertreter	Anschrift	a) Telefon b) Telefax
Noch: Regierungsbezirk Oberbayern			
217 München - Nord 218 München - Ost 219 München - Süd 220 München - West/Mitte	a) Dr. Thomas Böhle Berufsmäßiger Stadtrat b) Leo Beck Ltd. Verwaltungsdirektor	Landeshauptstadt München Kreisverwaltungsreferat Ruppertstr. 11 80337 München Landeshauptstadt München Kreisverwaltungsreferat GL/L Ruppertstr. 19 80466 München	a) (089) 233-45000 b) (089) 233-45003 a) (089) 233-45600 b) (089) 233-45606
E-Mail: wahl.kvr@muenchen.de			
221 München-Land	a) Martin Scholtysik Regierungsdirektor b) Christoph Steiner Verwaltungsrat	Landratsamt München Frankenthaler Str. 5-9 81539 München	a) (089) 6221-2886 b) (089) 6221-442886 a) (089) 6221-2253 b) (089) 6221-442253
E-Mail: wahlen@lra-m.bayern.de			
222 Rosenheim	a) Christine Müller Regierungsrätin b) Patrizia von Malm Regierungsamtfrau	Landratsamt Rosenheim Wittelsbacherstr. 53 83022 Rosenheim	a) (08031) 392-2100 b) (08031) 392-92100 a) (08031) 392-2114 b) (08031) 392-92114
E-Mail: wahl@lra-rosenheim.de			
223 Bad Tölz-Wolfratshausen- Miesbach	a) Sabine Preisinger Ltd. Regierungsdirektorin b) Wolfgang Knott Verwaltungsangestellter	Landratsamt Bad Tölz - Wolfratshausen Prof.-Max-Lange-Platz 1 83646 Bad Tölz	a) (08041) 505-273 b) (08041) 505-289 a) (08041) 505-245 b) (08041) 505-374
E-Mail: wahlen@lra-toelz.de			
224 Starnberg-Landsberg am Lech	a) Holger Albertzarth Verwaltungsfachwirt b) Ingrid Zirkelbach Regierungsamtsrätin	Landratsamt Starnberg Strandbadstr. 2 82319 Starnberg	a) (08151) 148-270 b) (08151) 148-299 a) (08151) 148-389
E-Mail: wahlen@lra-starnberg.de			

Quelle: Bekanntmachungen der Regierungen

Noch: 6. Verzeichnis der Wahlleiter zur Wahl des Deutschen Bundestags
in Bayern am 26. September 2021

Noch: 6.3 Kreiswahlleiter für die Wahlkreise Bayerns

Wahlkreis	a) Kreiswahlleiter b) Stellvertreter	Anschrift	a) Telefon b) Telefax
Noch: Regierungsbezirk Oberbayern			
225 Traunstein	a) Florian Amann Ltd. Regierungsdirektor	Landratsamt Traunstein Papst-Benedikt-XVI.-Platz 83278 Traunstein	a) (0861) 58-219 b) (0861) 58-9221
	b) Raphael Baumann Regierungsamtsrat		a) (0861) 58-221
		E-Mail: florian.amann@traunstein.bayern E-Mail: sg2.20@traunstein.bayern	
226 Weilheim	a) Matthias Seitz Regierungsdirektor	Landratsamt Weilheim-Schongau Pütrichstr. 8 82362 Weilheim i.OB	a) (0881) 681-1202 b) (0881) 681-2298
	b) Petra Gandorfer Regierungsamtsrätin		a) (0881) 681-1253 b) (0881) 681-2384
		E-Mail: wahlen@lra-wm.bayern.de	

Quelle: Bekanntmachungen der Regierungen

Noch: 6. Verzeichnis der Wahlleiter zur Wahl des Deutschen Bundestags
in Bayern am 26. September 2021

Noch: 6.3 Kreiswahlleiter für die Wahlkreise Bayerns

Wahlkreis	a) Kreiswahlleiter b) Stellvertreter	Anschrift	a) Telefon b) Telefax
Regierungsbezirk Niederbayern			
227 Deggendorf	a) Gerd Peterle Ltd. Regierungsdirektor	Landratsamt Deggendorf Herrenstr. 18 94469 Deggendorf	a) (0991) 3100-257 b) (0991) 3100-41257
	b) Rainer Puhani Regierungsrat		a) (0991) 3100-259
		E-Mail: kommunalreferat@lra-deg.bayern.de	
228 Landshut	a) Dr. Kristina Neumaier Oberrechtsrätin	Stadt Landshut Rathaus Altstadt 315 84028 Landshut	a) (0871) 88-1310 b) (0871) 88-1612
	b) Richard Babel Verwaltungsamtsrat		a) (0871) 88-1473 b) (0871) 88-2244
		E-Mail: wahlen@landshut.de E-Mail: buergerbuero@landshut.de	
229 Passau	a) Andreas Buettner Oberregierungsrat	Landratsamt Passau Domplatz 11 94032 Passau	a) (0851) 397-241 b) (0851) 397-259
	b) Georg Greil Verwaltungsrat		a) (0851) 397-209
		E-Mail: kommunale-angelegenheiten@landkreis-passau.de	
230 Rottal-Inn	a) Robert Kubitschek Regierungsdirektor	Landratsamt Rottal-Inn Ringstr. 4-7 84347 Pfarrkirchen	a) (08561) 20-320 b) (08561) 20-77592
	b) Ludwig Zeiler Verwaltungsrat		a) (08561) 20-553
		E-Mail: wahlen@rottal-inn.de	
231 Straubing	a) Melissa Leitl Rechtsassessorin	Stadt Straubing Theresienplatz 2 94315 Straubing	a) (09421) 944-70120 b) (09421) 944-70193
	b) Michael Klendauer Verwaltungsoberinspektor		a) (09421) 944-60230 b) (09421) 944-60254
		E-Mail: wahlamt@straubing.de	

Quelle: Bekanntmachungen der Regierungen

Noch: 6. Verzeichnis der Wahlleiter zur Wahl des Deutschen Bundestags
in Bayern am 26. September 2021

Noch: 6.3 Kreiswahlleiter für die Wahlkreise Bayerns

Wahlkreis	a) Kreiswahlleiter b) Stellvertreter	Anschrift	a) Telefon b) Telefax
Regierungsbezirk Oberpfalz			
232 Amberg	a) Dr. Bernhard Mitko Berufsmäßiger Stadtrat	Stadt Amberg Referat für Recht, Umwelt und Personal Hallplatz 2 92224 Amberg	a) (09621) 10-1280 b) (09621) 10-1331
	b) Martin Schafbauer Verwaltungsamtsrat	Stadt Amberg Einwohneramt Hallplatz 4 92224 Amberg	a) (09621) 10-1321 b) (09621) 10-7040
E-Mail: wahlen@amberg.de			
233 Regensburg	a) Dr. Walter Boeckh Rechts- und Regionalreferent und berufsmäßiger Stadtrat	Stadt Regensburg Rathausplatz 1 93047 Regensburg	a) (0941) 507-1003 b) (0941) 507-2039
	b) Peter Müller Verwaltungsdirektor	Stadt Regensburg Bürgerzentrum D.-Martin-Luther-Str. 3 93047 Regensburg	a) (0941) 507-1331
E-Mail: wahl@regensburg.de			
234 Schwandorf	a) Anite Plank Ltd. Regierungsdirektorin	Landratsamt Schwandorf Wackersdorfer Str. 80 92421 Schwandorf	a) (09431) 471-202 b) (09431) 471-102
	b) Doris Kösel Regierungsamtsrätin		a) (09431) 471-333
E-Mail: wahlamt@landkreis-schwandorf.de			
235 Weiden	a) Nicole Hammerl Rechtsdirektorin	Stadt Weiden i.d.OPf. Dr.-Pfleger-Str. 15 92637 Weiden i.d.OPf.	a) (0961) 81-3000 b) (0961) 81-3019
	b) Reinhold Gailer Oberverwaltungsrat		a) (0961) 81-3201 b) (0961) 81-3805
E-Mail: rechtsamt@weiden.de E-Mail: wahlen@weiden.de			

Quelle: Bekanntmachungen der Regierungen

Noch: 6. Verzeichnis der Wahlleiter zur Wahl des Deutschen Bundestags
in Bayern am 26. September 2021

Noch: 6.3 Kreiswahlleiter für die Wahlkreise Bayerns

Wahlkreis	a) Kreiswahlleiter b) Stellvertreter	Anschrift	a) Telefon b) Telefax
Regierungsbezirk Oberfranken			
236 Bamberg	a) Andreas Starke Oberbürgermeister	Stadt Bamberg Maximiliansplatz 3 96047 Bamberg	a) (0951) 87-1000 b) (0951) 87-1975
	b) Christian Hinterstein Berufsmäßiger Stadtrat		a) (0951) 87-1004 b) (0951) 87-1975
E-Mail: wahlen@stadt.bamberg.de			
237 Bayreuth	a) Thomas Ebersberger Oberbürgermeister	Stadt Bayreuth Luitpoldplatz 13 95444 Bayreuth	a) (0921) 25-1200 b) (0921) 25-1226
	b) Armin Ambros Verwaltungsamtsrat		a) (0921) 25-1212 b) (0921) 25-1426
E-Mail: oberbuergermeister@stadt.bayreuth.de E-Mail: armin.ambros@stadt.bayreuth.de			
238 Coburg	a) Thomas Nowak Dritter Bürgermeister	Stadt Coburg Oberer Bürglaß 1 96450 Coburg	a) (09561) 89-1030 b) (09561) 89-1309
	b) Sascha Pommer Verwaltungsoberinspektor		a) (09561) 89-1360 b) (09561) 89-1369
E-Mail: thomas.nowak@coburg.de E-Mail: sascha.pommer@coburg.de			
239 Hof	a) Eva Döhla Oberbürgermeisterin	Stadt Hof Klosterstr. 1 95028 Hof	a) (09281) 815-1000 b) (09281) 815-871000
	b) Udo Jahreiß Verwaltungsrat		a) (09281) 815-1490 b) (09281) 815-871490
E-Mail: oberbuergermeisterin@stadt-hof.de E-Mail: udo.jahreiss@stadt-hof.de			
240 Kulmbach	a) Klaus Peter Söllner Landrat	Landratsamt Kulmbach Konrad-Adenauer-Str. 5 95326 Kulmbach	a) (09221) 707-140 b) (09221) 707-240
	b) Kathrin Limmer Regierungsdirektorin		a) (09221) 707-310 b) (09221) 707-95310
E-Mail: wahlen@landkreis-kulmbach.de			

Quelle: Bekanntmachungen der Regierungen

Noch: 6. Verzeichnis der Wahlleiter zur Wahl des Deutschen Bundestags
in Bayern am 26. September 2021

Noch: 6.3 Kreiswahlleiter für die Wahlkreise Bayerns

Wahlkreis	a) Kreiswahlleiter b) Stellvertreter	Anschrift	a) Telefon b) Telefax
Regierungsbezirk Mittelfranken			
241 Ansbach	a) Christina Frömmel Regierungsrätin	Landratsamt Ansbach Crailsheimstr. 1 91522 Ansbach	a) (0981) 468-2000 b) (0981) 468-182000
	b) Ute Sand Verwaltungsamtfrau		a) (0981) 468-2101 b) (0981) 468-2119
E-Mail: wahlen@landratsamt-ansbach.de			
242 Erlangen	a) Thomas Ternes Berufsmäßiger Stadtrat	Stadt Erlangen Rathausplatz 1 91052 Erlangen	a) (09131) 86-1600 b) (09131) 86-2134
	b) Dr. Martin Holzinger Verwaltungsdirektor		a) (09131) 86-2550 b) (09131) 86-2832
E-Mail: wahlamt@stadt.erlangen.de			
243 Fürth	a) Mathias Kreitinger Berufsmäßiger Stadtrat	Stadt Fürth Schwabacher Str. 170 90744 Fürth	a) (0911) 974-1030 b) (0911) 974-1032
	b) Rainer Baier Oberverwaltungsrat		a) (0911) 974-2330 b) (0911) 974-2333
E-Mail: wahlen@fuerth.de			
244 Nürnberg-Nord 245 Nürnberg-Süd	a) Marcus König Oberbürgermeister	Amt für Stadtforschung und Statistik/ Wahlamt Unschlittplatz 7a 90403 Nürnberg	a) (0911) 231-2840 b) (0911) 231-2844
	b) Wolf Schäfer Beschäftigter		
E-Mail: wahlamt@stadt.nuernberg.de			
246 Roth	a) Kristina Klier Regierungsrätin	Landratsamt Roth Weinbergweg 1 91154 Roth	a) (09171) 81-1308 b) (09171) 81-971308
	b) Reinhard Mathes Regierungsrat		a) (09171) 81-1309 b) (09171) 81-971309
E-Mail: kreiswahlleiter@landratsamt-roth.de			

Quelle: Bekanntmachungen der Regierungen

Noch: 6. Verzeichnis der Wahlleiter zur Wahl des Deutschen Bundestags
in Bayern am 26. September 2021

Noch: 6.3 Kreiswahlleiter für die Wahlkreise Bayerns

Wahlkreis	a) Kreiswahlleiter b) Stellvertreter	Anschrift	a) Telefon b) Telefax
Regierungsbezirk Unterfranken			
247 Aschaffenburg	a) Dr. Meinhard Gruber Stadtdirektor	Stadt Aschaffenburg Dalbergstr. 15 63739 Aschaffenburg	a) (06021) 330-1287 b) (06021) 330-464
	b) Wolfgang Zeiler Verwaltungsrat		a) (06021) 330-1480 b) (06021) 330-626
E-Mail: wahlamt@aschaffenburg.de			
248 Bad Kissingen	a) Sophie Berthold Regierungsrätin	Landratsamt Bad Kissingen Obere Marktstr. 6 97688 Bad Kissingen	a) (0971) 801-3060 b) (0971) 801-3333
	b) Stefanie Sitte Verwaltungsamtsrätin		a) (0971) 801-4035
E-Mail: wahlen@kg.de			
249 Main-Spessart	a) Florian Kreiselmeier Oberregierungsrat	Landratsamt Main-Spessart Marktplatz 8 97753 Karlstadt	a) (09353) 793-1137 b) (09353) 793-7137
	b) Sabine Kreuzer Verwaltungsamtsrätin		a) (09353) 793-1410 b) (09353) 793-7410
E-Mail: wahlen@lramsp.de			
250 Schweinfurt	a) Jan von Lackum Berufsmäßiger Stadtrat	Stadt Schweinfurt Markt 1 97421 Schweinfurt	a) (09721) 51-777 b) (09721) 51-647
	b) Michael Balling Verwaltungsamtmann		a) (09721) 51-3300 b) (09721) 51-3303
E-Mail: wahlen-statistik@schweinfurt.de			
251 Würzburg	a) Wolfgang Kleiner Rechtskundiger Berufsmäßiger Stadtrat	Stadt Würzburg Rückermanstr. 2 97070 Würzburg	a) (0931) 37-2212 b) (0931) 37-3500
	b) Markus Brennfleck Verwaltungsoberinspektor		a) (0931) 37-2669 b) (0931) 37-3844
E-Mail: wahlen@stadt.wuerzburg.de			

Quelle: Bekanntmachungen der Regierungen

Noch: 6. Verzeichnis der Wahlleiter zur Wahl des Deutschen Bundestags
in Bayern am 26. September 2021

Noch: 6.3 Kreiswahlleiter für die Wahlkreise Bayerns

Wahlkreis	a) Kreiswahlleiter b) Stellvertreter	Anschrift	a) Telefon b) Telefax
Regierungsbezirk Schwaben			
252 Augsburg-Stadt	a) Dieter Roßdeutscher Ltd. Verwaltungsdirektor	Stadt Augsburg Bürgeramt An der Blauen Kappe 18 86152 Augsburg	a) (0821) 324-2435 b) (0821) 324-2402
	b) Helmut Reith Verwaltungsfachwirt		a) (0821) 324-3535 b) (0821) 324-3505
E-Mail: wahlleiter@augzburg.bayern.de			
253 Augsburg-Land	a) Marion Koppe Regierungsdirektorin	Landratsamt Augsburg Prinzregentenplatz 4 86150 Augsburg	a) (0821) 3102-2359 b) (0821) 3102-2299
	b) Johannes Bayerl Verwaltungsrat		a) (0821) 3102-2428
E-Mail: wahlen@lra-a.bayern.de			
254 Donau-Ries	a) Thomas Strehler Regierungsrat	Landratsamt Dillingen a. d. Donau Große Allee 24 89407 Dillingen a. d. Donau	a) (09071) 51-173 b) (09071) 5133-173
	b) Elisabeth Girsig Regierungsamtsrätin		a) (09071) 51-148 b) (09071) 5133-148
E-Mail: wahlen@landratsamt.dillingen.de			
255 Neu-Ulm	a) Karen Beth Regierungsdirektorin	Landratsamt Neu-Ulm Kantstr. 8 89231 Neu-Ulm	a) (0731) 7040-2000 b) (0731) 7040-1259
	b) Stefan Hatzelmann Verwaltungsrat		a) (0731) 7040-2100 b) (0731) 7040-2199
E-Mail: wahlen@lra.neu-ulm.de			
256 Oberallgäu	a) Erik Jahn Regierungsrat	Landratsamt Lindau (Bodensee) Bregenzer Str. 35 88131 Lindau (Bodensee)	a) (08382) 270-200 b) (08382) 270-253
	b) Oliver Waller Regierungsamtmann		a) (08382) 270-210
E-Mail: wahl@landkreis-lindau.de			

Quelle: Bekanntmachungen der Regierungen

Noch: 6. Verzeichnis der Wahlleiter zur Wahl des Deutschen Bundestags
in Bayern am 26. September 2021

Noch: 6.3 Kreiswahlleiter für die Wahlkreise Bayerns

Wahlkreis	a) Kreiswahlleiter b) Stellvertreter	Anschrift	a) Telefon b) Telefax
Noch: Regierungsbezirk Schwaben			
257 Ostallgäu	a) Ralf Kinkel Regierungsdirektor b) Rainer Kunzmann Verwaltungsamtmann	Landratsamt Ostallgäu Schwabenstr. 11 87616 Marktobendorf	a) (08342) 911-307 b) (08342) 911-552 a) (08342) 911-321 b) (08342) 911-562
	E-Mail: wahlen@lra-oal.bayern.de		

Quelle: Bekanntmachungen der Regierungen

7. Wahlkreiseinteilung Bayerns zur Bundestagswahl 2021

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
212	Altötting	Landkreise Altötting, Mühldorf a.Inn
213	Erding – Ebersberg	Landkreise Ebersberg, Erding
214	Freising	Landkreise Freising, Pfaffenhofen a.d.Ilm, vom Landkreis Neuburg-Schrobenhausen die Gemeinden Aresing, Schrobenhausen, St die Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen (= Berg im Gau, Brunnen, Gachenbach, Langenmosen, Waidhofen) <i>(übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 216)</i>
215	Fürstenfeldbruck	Landkreis Dachau, vom Landkreis Fürstenfeldbruck die Gemeinden Alling, Egenhofen, Eichenau, Emmering, Fürstenfeldbruck, GKSt, Gröbenzell, Maisach, Moorenweis, Olching, St, Puchheim, St, Türkenfeld die Verwaltungsgemeinschaften Grafrath (= Grafrath, Kottgeisering, Schöngesing) Mammendorf (= Adelshofen, Althegnenberg, Hattenhofen, Jesenwang, Landsberied, Mammendorf, Mittelstetten, Oberschweinbach) <i>(übrige Gemeinde siehe Wahlkreis 224)</i>
216	Ingolstadt	Kreisfreie Stadt Ingolstadt, Landkreis Eichstätt, vom Landkreis Neuburg-Schrobenhausen die Gemeinden Burgheim, M, Ehekirchen, Karlshuld, Karlskron, Königsmoos, Neuburg a.d.Donau, GKSt, Oberhausen, Rennertshofen, M, Weichering die Verwaltungsgemeinschaft Neuburg a.d.Donau (= Bergheim, Rohrenfels) <i>(übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 214)</i>
217	München-Nord	Von der kreisfreien Stadt München die Stadtbezirke 3, 4, 10 bis 12, 24 <i>(übrige Stadtbezirke siehe Wahlkreise 218, 219, 220)</i>
218	München-Ost	Von der kreisfreien Stadt München die Stadtbezirke 1, 5, 13 bis 16 <i>(übrige Stadtbezirke siehe Wahlkreise 217, 219, 220)</i>
219	München-Süd	Von der kreisfreien Stadt München die Stadtbezirke 6, 7, 17 bis 20 <i>(übrige Stadtbezirke siehe Wahlkreise 217, 218, 220)</i>
220	München-West/Mitte	Von der kreisfreien Stadt München die Stadtbezirke 2, 8, 9, 21 bis 23, 25 <i>(übrige Stadtbezirke siehe Wahlkreise 217, 218, 219)</i>
221	München-Land	Landkreis München

Noch : 7. Wahlkreiseinteilung Bayerns zur Bundestagswahl 2021

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
222	Rosenheim	Kreisfreie Stadt Rosenheim, Landkreis Rosenheim
223	Bad Tölz-Wolfratshausen – Miesbach	Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Miesbach
224	Starnberg – Landsberg am Lech	Landkreise Landsberg am Lech, Starnberg, vom Landkreis Fürstenfeldbruck die Gemeinde Germering, GKSt (<i>übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 215</i>)
225	Traunstein	Landkreise Berchtesgadener Land, Traunstein
226	Weilheim	Landkreise Garmisch-Partenkirchen, Weilheim-Schongau
227	Deggendorf	Landkreise Deggendorf, Freyung-Grafenau vom Landkreis Passau die Gemeinden Aicha vorm Wald, Eging a.See, M, Fürstenstein, Hofkirchen, M (<i>übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 229</i>)
228	Landshut	Kreisfreie Stadt Landshut, Landkreis Kelheim vom Landkreis Landshut die Gemeinden Adlkofen, Altdorf, M, Bodenkirchen, Bruckberg, Buch a.Erlbach, Eching, Ergolding, M, Essenbach, M, Geisenhausen, M, Hohenthann, Kumhausen, Neufahrn i.NB, Niederaichbach, Pfeffenhausen, M, Rottenburg a.d.Laaber, St, Tiefenbach, Vilsbiburg, St, Vilsheim die Verwaltungsgemeinschaften Altfraunhofen (= Altfraunhofen, Baierbach), Ergoldsbach (= Bayerbach b.Ergoldsbach, Ergoldsbach, M), Furth (= Furth, Obersüßbach, Weihmichl), Velden (= Neufraunhofen, Velden, M, Wurmsham) (<i>übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 230</i>)
229	Passau	Kreisfreie Stadt Passau, vom Landkreis Passau die Gemeinden Aldersbach, Bad Füssing, Bad Griesbach i.Rottal, St, Breitenberg, Büchlberg, Fürstzell, M, Haarbach, Hauzenberg, St, Hutthurm, M, Kirchham, Kößlarn, M, Neuburg a.Inn, Neuhaus a.Inn, Neukirchen vorm Wald, Obernzell, M, Ortenburg, M, Pocking, St, Ruderting, Ruhstorf a.d.Rott, M, Salzweg, Sonnen, Tettenweis, Thyrnau, Tiefenbach, Untergriesbach, M, Vilshofen an der Donau, St, Wegscheid, M, Windorf, M die Verwaltungsgemeinschaften Aidenbach (= Aidenbach, M, Beutelsbach), Rotthalmünster (= Malching, Rotthalmünster, M), Tittling (= Tittling, M, Witzmannsberg) (<i>übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 227</i>)

Noch : 7. Wahlkreiseinteilung Bayerns zur Bundestagswahl 2021

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
230	Rottal-Inn	Landkreise Dingolfing-Landau, Rottal-Inn vom Landkreis Landshut die Verwaltungsgemeinschaft Gerzen (=Aham, Gerzen, Kröning, Schalkham), Wörth a.d.Isar (= Postau, Weng, Wörth a.d.Isar) <i>(übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 228)</i>
231	Straubing	Kreisfreie Stadt Straubing, Landkreise Regen, Straubing-Bogen
232	Amberg	Kreisfreie Stadt Amberg, Landkreise Amberg-Sulzbach, Neumarkt i.d.OPf.
233	Regensburg	Kreisfreie Stadt Regensburg, vom Landkreis Regensburg die Gemeinden Barbing, Beratzhausen, M, Bernhardswald, Hagelstadt, Hemau, St, Köfering, Lappersdorf, M, Mintraching, Neutraubling, St, Nittendorf, M, Obertraubling, Pentling, Pettendorf, Pfatter, Regenstein, M, Schierling, M, Sinzing, Tegernheim, Thalmassing, Wenzelbach, Wiesent, Zeitlarn die Verwaltungsgemeinschaften Alteglofsheim (= Alteglofsheim, Pfakofen), Donaustauf (= Altmann, Bach a.d.Donau, Donaustauf, M), Kallmünz (= Duggendorf, Holzheim a.Forst, Kallmünz, M), Laaber (= Brunn, Deuring, Laaber, M), Pielenhofen-Wolfsegg (= Pielenhofen, Wolfsegg), Sünching (= Aufhausen, Mötzing, Riekofen, Sünching) <i>(übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 234)</i>
234	Schwandorf	Landkreise Cham, Schwandorf vom Landkreis Regensburg die Verwaltungsgemeinschaft Wörth a.d.Donau (= Brennberg, Wörth a.d.Donau, St) <i>(übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 233)</i>
235	Weiden	Kreisfreie Stadt Weiden i.d.OPf., Landkreise Neustadt a.d.Waldnaab, Tirschenreuth

Noch: 7. Wahlkreiseinteilung Bayerns zur Bundestagswahl 2021

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
236	Bamberg	<p>Kreisfreie Stadt Bamberg,</p> <p>vom Landkreis Bamberg die Gemeinden Altendorf, Buttenheim, M, Frensdorf, Hallstadt, St, Hirschaid, M, Pettstadt, Pommersfelden, Schlüsselfeld, St, Stegaurach, Strullendorf, Walsdorf die Verwaltungsgemeinschaften Burgebrach (= Burgebrach, M, Schönbrunn i.Steigerwald), Ebrach (= Burgwindheim, M, Ebrach, M), Lisberg (= Lisberg, Priesendorf) <i>(übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 240)</i></p> <p>vom Landkreis Forchheim die Gemeinden Eggolsheim, M, Forchheim, GKSt, Hallerndorf, Hausen, Heroldsbach, Igensdorf, M, Langensendelbach, Neunkirchen a.Brand, M die Verwaltungsgemeinschaften Dormitz (= Dormitz, Hetzles, Kleinsendelbach), Effeltrich (= Effeltrich, Poxdorf), Gosberg (= Kunreuth, Pinzberg, Wiesenthau), Kirchehrenbach (= Kirchehrenbach, Leutenbach, Weilersbach) <i>(übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 237)</i></p>
237	Bayreuth	<p>Kreisfreie Stadt Bayreuth,</p> <p>Landkreis Bayreuth</p> <p>vom Landkreis Forchheim die Gemeinden Egloffstein, M, Gößweinstein, M, Obertrubach, Pretzfeld, M, Wiesental, M die Verwaltungsgemeinschaften Ebermannstadt (= Ebermannstadt, St, Unterleinleiter), Gräfenberg (= Gräfenberg, St, Hiltpoltstein, M, Weißenhohe) <i>(übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 236)</i></p>
238	Coburg	<p>Kreisfreie Stadt Coburg,</p> <p>Landkreise Coburg, Kronach</p> <p>vom Landkreis Hof die Gemeinde Geroldsgrün <i>(übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 239)</i></p>
239	Hof	<p>Kreisfreie Stadt Hof,</p> <p>Landkreis Wunsiedel i.Fichtelgebirge</p> <p>vom Landkreis Hof die Gemeinden Bad Steben, M, Berg, Döhlau, Helmbrechts, St, Köditz, Konradsreuth, Münchberg, St, Naila, St, Oberkotzau, M, Regnitzlosau, Rehau, St, Schwarzenbach a.Wald, St, Schwarzenbach a.d.Saale, St, Selbitz, St, Stammbach, M, Zell im Fichtelgebirge, M die Verwaltungsgemeinschaften Feilitzsch (= Feilitzsch, Gattendorf, Töpen, Trogen), Lichtenberg (= Issigau, Lichtenberg, St), Schauenstein (= Leupoldgrün, Schauenstein, St), Sparneck (= Sparneck, M, Weißdorf) <i>(übrige Gemeinde siehe Wahlkreis 238)</i></p>

Noch: 7. Wahlkreiseinteilung Bayerns zur Bundestagswahl 2021

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
240	Kulmbach	Landkreise Kulmbach, Lichtenfels, vom Landkreis Bamberg die Gemeinden Bischberg, Breitengüßbach, Gundelsheim, Heiligenstadt i.OFr., M, Kemmer, Litzendorf, Memmelsdorf, Oberhaid, Rattelsdorf, M, Scheßlitz, St, Viereth-Trunstadt, Zapfendorf, M die Verwaltungsgemeinschaften Baunach (= Baunach, St, Gerach, Lauter, Reckendorf), Steinfeld (= Königsfeld, Stadelhofen, Wattendorf) <i>(übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 236)</i>
241	Ansbach	Kreisfreie Stadt Ansbach, Landkreise Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen
242	Erlangen	Kreisfreie Stadt Erlangen, Landkreis Erlangen-Höchstadt vom Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim die Verwaltungsgemeinschaft Uehlfeld (= Dachsbach, M, Gerhardshofen, Uehlfeld, M) <i>(übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 243)</i>
243	Fürth	Kreisfreie Stadt Fürth, Landkreis Fürth vom Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim die Gemeinden Bad Windsheim, St, Burghaslach, M, Dietersheim, Emskirchen, M, Ipsheim, M, Markt Erlbach, M, Neustadt a.d.Aisch, St, Oberzenn, M die Verwaltungsgemeinschaften Burgbernheim (= Burgbernheim, St, Gallmersgarten, Illesheim, Marktbergel), Diespeck (= Baudenbach, M, Diespeck, Gutenstetten, Münchsteinach) Hagenbüchach-Wilhelmsdorf (= Hagenbüchach, Wilhelmsdorf) Neuhof a.d.Zenn (=Neuhof a.d.Zenn, M, Trautskirchen) Scheinfeld (= Langenfeld, Markt Bibart, M, Markt Taschendorf, M, Oberscheinfeld, M, Scheinfeld, St, Sugenheim, M) Uffenheim (= Ergersheim, Gollhofen, Hemmersheim, Ippesheim, M, Markt Nordheim, M, Oberickelsheim, Simmershofen, Uffenheim, St, Weigenheim) <i>(übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 242)</i>
244	Nürnberg-Nord	Von der kreisfreien Stadt Nürnberg die Bezirke 1 bis 13, 22 bis 30, 64, 65, 70 bis 87, 90 bis 95 <i>(übrige Bezirke siehe Wahlkreis 245)</i>
245	Nürnberg-Süd	Kreisfreie Stadt Schwabach, von der kreisfreien Stadt Nürnberg die Bezirke 14 bis 21, 31 bis 55, 60 bis 63, 96, 97 <i>(übrige Bezirke siehe Wahlkreis 244)</i>
246	Roth	Landkreise Nürnberger Land, Roth

Noch: 7. Wahlkreiseinteilung Bayerns zur Bundestagswahl 2021

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
247	Aschaffenburg	Kreisfreie Stadt Aschaffenburg, Landkreis Aschaffenburg
248	Bad Kissingen	Landkreise Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld
249	Main-Spessart	Landkreise Main-Spessart, Miltenberg
250	Schweinfurt	Kreisfreie Stadt Schweinfurt, Landkreise Kitzingen, Schweinfurt
251	Würzburg	Kreisfreie Stadt Würzburg, Landkreis Würzburg
252	Augsburg-Stadt	Kreisfreie Stadt Augsburg, vom Landkreis Augsburg die Gemeinde Königsbrunn, St (<i>übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 253, 254</i>)
253	Augsburg-Land	Vom Landkreis Aichach-Friedberg die Gemeinden Affing, Aichach, St, Friedberg, St, Hollenbach, Kissing, Merching, Rehling, Ried die Verwaltungsgemeinschaften Dasing (= Adelzhausen, Dasing, Eurasburg, Obergriesbach, Sielenbach), Mering (= Mering, M, Schmiechen, Steindorf) (<i>übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 254</i>) vom Landkreis Augsburg die Gemeinden Adelsried, Aystetten, Biberbach, M, Bobingen, St, Diedorf, M, Dinkelscherben, M, Fischach, M, Gablingen, Gersthofen, St, Graben, Horgau, Kutzenhausen, Langweid a. Lech, Meitingen, M, Neusäß, St, Schwabmünchen, St, Stadtbergen, St, Thierhaupten, M, Wehringen, Zusmarshausen, M die Verwaltungsgemeinschaften Gessertshausen (= Gessertshausen, Ustersbach), Großaitingen (= Großaitingen, Kleinaitingen, Oberottmarshausen), Langerringen (= Hiltenfingen, Langerringen), Lechfeld (= Klosterlechfeld, Untermeitingen), Nordendorf (= Allmannshofen, Ehingen, Ellgau, Kühenthal, Nordendorf, Westendorf), Stauden (= Langenneufnach, Mickhausen, Mittelneufnach, Scherstetten, Walkertshofen), Welden (= Bonstetten, Emersacker, Heretsried, Welden, M) (<i>übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 252, 254</i>)

Noch: 7. Wahlkreiseinteilung Bayerns zur Bundestagswahl 2021

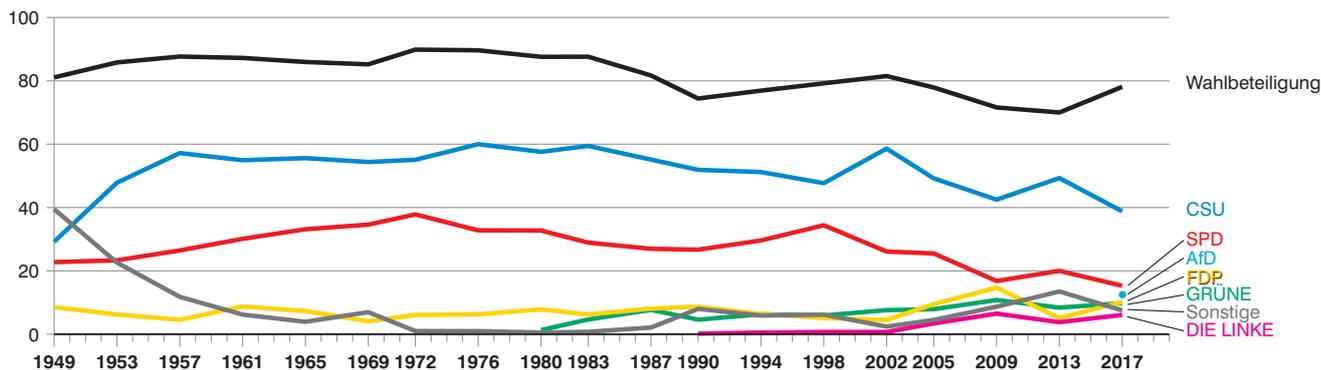
Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
254	Donau-Ries	<p>Landkreise Dillingen a.d.Donau, Donau-Ries,</p> <p>vom Landkreis Aichach-Friedberg die Gemeinde Inchenhofen, M die Verwaltungsgemeinschaften Aindling (= Aindling, M, Petersdorf, Todtenweis), Kühbach (= Kühbach, M, Schiltberg), Pöttmes (= Baar (Schwaben), Pöttmes, M) <i>(übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 253)</i></p> <p>vom Landkreis Augsburg die Gemeinde Altenmünster <i>(übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 252, 253)</i></p>
255	Neu-Ulm	<p>Landkreise Günzburg, Neu-Ulm,</p> <p>vom Landkreis Unterallgäu die Verwaltungsgemeinschaften Babenhausen (= Babenhausen, M, Egg a.d.Günz, Kettershäusen, Kirchhaslach, Oberschöneegg, Winterrieden), Boos (= Boos, Fellheim, Heimertingen, Niederrieden, Pleß), Erkheim (= Erkheim, M, Kammlach, Lauben, Westerheim), Pfaffenhausen (= Breitenbrunn, Oberrieden, Pfaffenhausen, M, Salgen) <i>(übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 257)</i></p>
256	Oberallgäu	<p>Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu),</p> <p>Landkreise Lindau (Bodensee), Oberallgäu</p>
257	Ostallgäu	<p>Kreisfreie Städte Kaufbeuren, Memmingen,</p> <p>Landkreis Ostallgäu,</p> <p>vom Landkreis Unterallgäu die Gemeinden Bad Wörishofen, St, Buxheim, Ettringen, Markt Rettenbach, M, Markt Wald, M, Mindelheim, St, Sontheim, Tussenhausen, M und das gemeindefreie Gebiet Ungerhauser Wald die Verwaltungsgemeinschaften Bad Grönenbach (= Bad Grönenbach, M, Wolfertschwenden, Woringen), Dirlewang (= Apfeltrach, Dirlewang, M, Stetten, Unteregg), Illerwinkel (= Kronburg, Lautrach, Legau, M), Kirchheim i.Schw. (= Eppishausen, Kirchheim i.Schw., M), Memmingerberg (= Benningen, Holzgünz, Lachen, Memmingerberg, Trunkelsberg, Ungerhausen), Ottobeuren (= Böhen, Hawangen, Ottobeuren, M), Türkheim (= Amberg, Rammingen, Türkheim, M, Wiedergeltingen) <i>(übrige Gemeinden siehe Wahlkreis 255)</i></p>

Abb. 1
Wahlkreis Bayern zur Bundestagswahl 2021

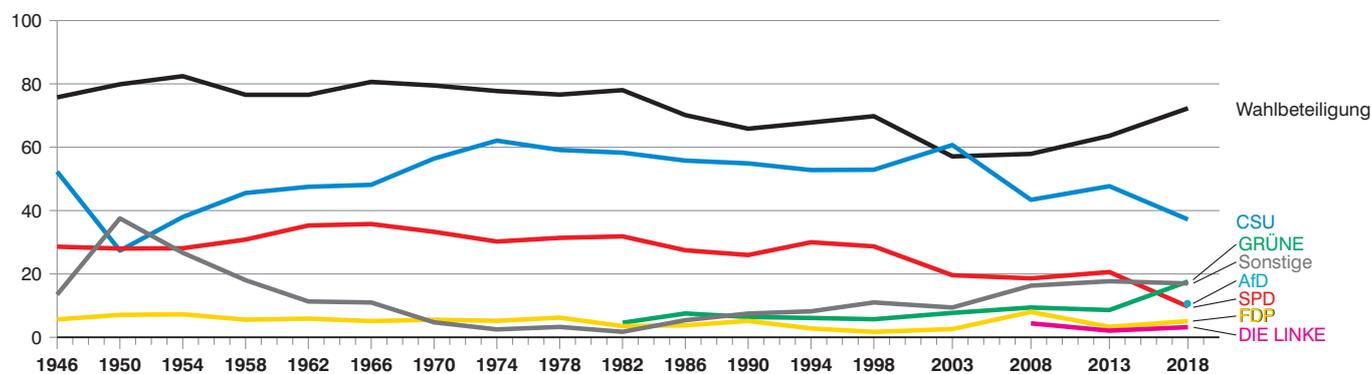


Abb. 2
Wahlen in Bayern seit 1946

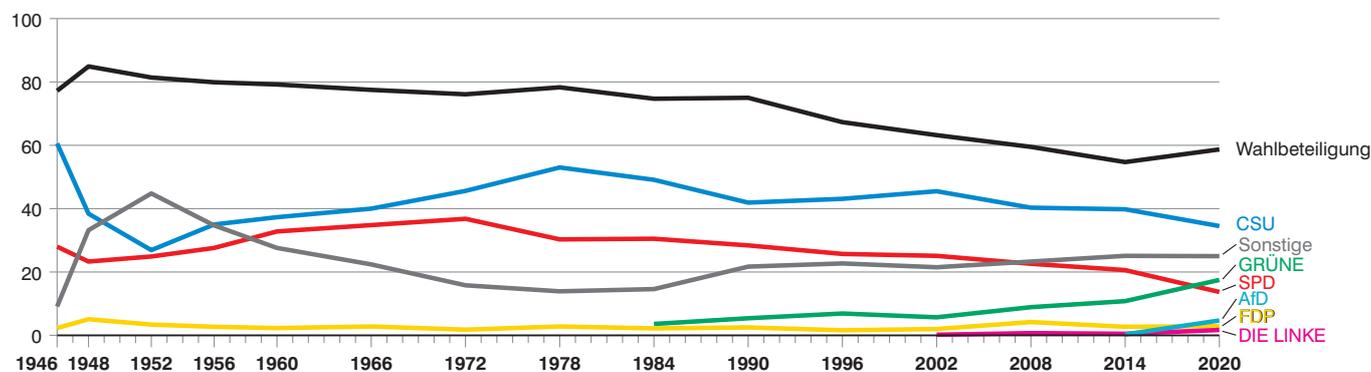
Bundestagswahlen - Wahlbeteiligung und Zweitstimmen
in Prozent



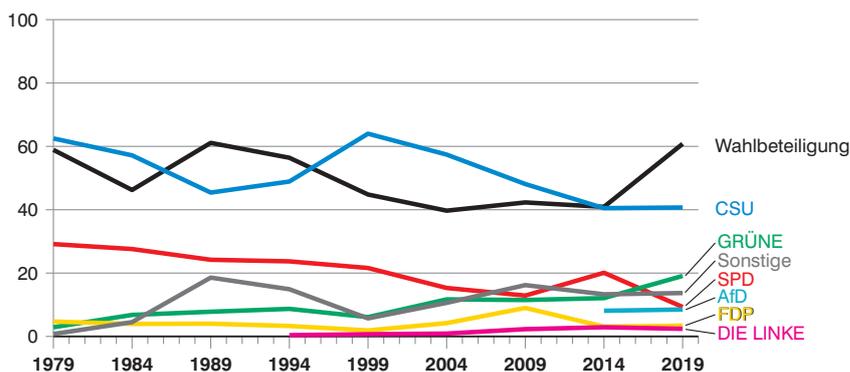
Landtagswahlen - Wahlbeteiligung und Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen)
in Prozent



Kommunalwahlen - Wahlbeteiligung und Stimmen (Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten und Wahl der Kreistage in den Landkreisen)
in Prozent



Europawahlen - Wahlbeteiligung und Stimmen
in Prozent



Veröffentlichungen zur Wahl zum 20. Deutschen Bundestag in Bayern 2021

Bestellnummer	Titel	Erscheinungstermin
B71153	Vergleichszahlen, Abgeordnete, Terminkalender, Wahlleiter, Wahlkreiseinteilung	März 2021
B71203	Wahlvorschläge, Bewerber	September 2021
B71303	Vorläufiges Ergebnis	Montag nach dem Wahltag
B71413	Endgültiges Ergebnis	Oktober 2021
B71423	Endgültiges Ergebnis: Regionalergebnisse	Juni 2022
B71433	Bundestagswahlen in Bayern 1949 bis 2017	Januar 2022
B71443	Endgültiges Ergebnis: Text, Tabellen, Schaubilder	ca. August 2022
B71503	Repräsentative Wahlstatistik	Mai 2022



Umfangreiche Informationen zu Wahlen in Bayern sind im Internet verfügbar unter www.wahlen.bayern.de

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

